

**brenn
stoff** № 68

Aktuell ist nur das Bleibende

Lärm des Geldes versus Symphonie des Lebens

DIE TÜR IST OFFEN RUMI

„Der Weg zum Ziel beginnt an dem Tag,
an dem du die hundertprozentige Verantwortung für dein Leben übernimmst.“

Dante Aligheri (1265 - 1321)

Medieninhaber und Verleger
Waldviertler Werkstätten GmbH –
GEA Verlag | verlag@gea.at
Niederschrems Straße 4b
3943 Schrems

Herausgeber
Heini Staudinger

Redaktion
Heini Staudinger and friends

Satz/Gestaltung
GEA Agentur

Autor
Heini Staudinger

Redaktionsadresse
brennstoff@gea.at
3943 Schrems,
Niederschrems Straße 4b

Online Beiträge
www.brennstoff.com

Abos und Anzeigen
verlag@gea.at



brennstoff № 65
wird ermöglicht durch die:
FörderABONnentInnen,
Waldviertler Schuhwerkstatt,
die GEA Möbelwerkstatt
und die GEA Geschäfte.

Erscheinungsweise
derzeit 4x im Jahr
Auflage: 200.000

brennstoff FörderABO
Waldviertler Werkstätten GmbH –
GEA Verlag
IBAN: AT11 3241 5000 0000 7898
BIC: RLNWATWOWS
Kennwort: „brennstoff“

Danke



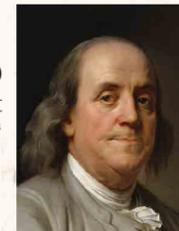
Jean Jaques Rousseau 1712 - 1778

„Zwischen dem Schwachen und dem Starken
ist es die Freiheit, die unterdrückt,
und das Gesetz, das befreit.“



Fritz Reheis ... Seite 22

Ein einfaches Beispiel für dieses Fairnessverständnis
(fair = gerecht) lernen wir als Kinder, wenn etwa ein Stück Kuchen unter
zwei Kindern aufgeteilt wird und dazu das eine Kind das Stück teilt, das
andere Kind zwischen den beiden wählen darf.



Benjamin Franklin 1706-1790

„Wer die Freiheit aufgibt um Sicherheit
zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“



Christa Wolf - Cassandra

„Wann Krieg beginnt, das kann man wissen,
aber wann beginnt der Vorkrieg.
Falls es da Regeln gäbe, müsste man sie weitersagen.
In Ton, in Stein eingraben, überliefern.
Was stünde da? Da stünde, unter anderen Sätzen:
Lasst euch nicht von den Eigenen täuschen.“

Lärm des Geldes versus Symphonie des Lebens

Schauen wir uns den Zusammenhang von Zeit und Geld genauer an. Die Zirkularität des als
Kapital fungierenden Geldes und die Rückkopplung von Gewinn und Investition verleihen
dem Geld eine beispiellose Kraft, das Handeln und Denken in die Irre zu führen. (F. Reheis)
Wir glauben, der Logik des Geldes folgen zu müssen, in der alles gut ist, was Geld bringt
(egal, wie sinnlos oder böse), und alles sinnlos, was kein Geld bringt (egal, wie notwendig
oder liebevoll).



Logik des Geldes

Am Tag, nachdem Nikita Sergejewitsch Chruschtschow, Regierungschef der Sowjetunion, in der
UNO den Vorschlag totaler Abrüstung machte, gab es einen gigantischen Kurssturz auf der New
Yorker Börse. Chruschtschow war von 1953 bis
1964 Parteichef der KPdSU.



**Die Mindest-Utopie -
Hilde Domin - Seite 6**

Nicht im Stich zu lassen.
Sich nicht und andere nicht.
Und nicht im Stich gelassen zu werden.
Das ist die Mindest-Utopie,
ohne die es sich nicht lohnt,
Mensch zu sein.

Inhalt

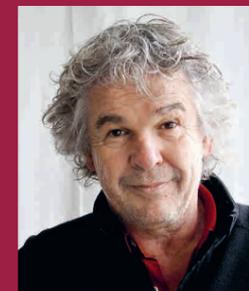
Ausgabe № 68 • November 2024

- 4** RUMI
Die Tür ist offen
- 6** HILDE DOMIN
Nicht im Stich zu lassen
- 7** GANDHI
Zucker, Leidenschaft, Gott und Geld
- 9** MARTIN GRASSBERGER
Stop Consuming, start producing
- 10** LÄRM DES GELDES
versus Symphonie des Lebens
- 12** KIKINGER
Staunen ist der Anfang des Denkens
- 14** ALBERT EINSTEIN
Ein militanter Pazifist
- 16** WOLFGANG BORCHERT
Dann gibt es nur eins, sag nein
- 17** LEOPOLD FIGL
Ohne Zivilcourage
- 18 f** AFRIKA
Unsere Hilfe, - Ausdruck der Verbundenheit
- 24 ff** GEA AKADEMIE



Hier im Bild das Tor vom Schloss in
Schrems. Im Schloss befindet sich
heute die Berufsschule. Auch unsere
Schuhmacherlehrlinge gehen dort ein
und aus. Die Tür ist offen. Lebe ...

Liebe Freundinnen Liebe Freunde!



Heini Staudinger
Herausgeber

„Ich kann nicht anders. Die Umstände zwingen
mich.“ So heißt es oft. Jeder hat irgendwelche
Zwänge, die ihn dabei hindern, das zu tun, was
er für richtig hält. Und, - weil wir alle den Zwängen
folgen und nicht unserer Sehnsucht, schaut die
Welt so aus, wie sie aussieht, und nicht so, wie
wir sie ersehnt hätten.

Zwänge kommen gern im Mäntelchen der Ver-
nunft. Doch wenn wir - brav und vernünftig - zu
sehr den Zwängen folgen, bleibt oft etwas Trauri-
ges zurück, - nämlich die Sehnsucht nach Leben.
Und da sagt Rumi, - die Tür ist offen.

Auch Süchte sind harte Nüsse. Rauchen, Alkohol,
Drogen, Tabletten, Arbeiten, Computer, Handy
usf. Der zwanghafte Glaube ans Wirtschaftswachstum gehört dazu. Dieser treibt uns regel-
mäßig in neue, immer schärfere Zwänge. Men-
schengemachter Wahnsinn. Warum ändern wir
nicht die Rahmenbedingungen? Die Tür ist offen.

In einem Weihnachtshymnus heißt es so schön
„Friede den Menschen guten Willens.“ Wenn der
gute Wille doch hülfle. In diesem Brennstoff kom-
men Stimmen zu Wort, die den Krieg erlebt haben.
Albert Einstein, Hilde Domin, Mahatma Gandhi,
Borchert und ... sie kämpfen mit ihrer Stimme um
den Frieden und laden jeden von uns ein für den
Frieden agieren.

Papst Johannes Paul II nannte diese (Sach-)Zwänge
„sündige Strukturen“, denn sie hindern uns
das zu sein, was wir sein sollten, nämlich Men-
schen. Rumi meint, - und er wiederholt es immer
wieder, - die Tür ist offen. Geh. Brich auf. Dein
Herz kennt den Weg. Lass Dich nicht fressen von
all diesen Zwängen. Dort, wo du gerade bist, ist
der rechte Ort. Dort kannst du sein, was du sein
sollst, - ein Mensch.

Das meint im Ernst

Dein/Ihr

Heini Staudinger

PS: Ich will es nicht verschweigen, - wir arbeiten mit
dem Zwang vom Verkauf unserer Schuhe, Taschen
und Betten zu leben. Und jetzt, vor Weihnachten,
haben wir ziemlich sympathische Kleinigkeiten, die
viele erfreuen. Willkommen

Was ist Sufismus?

RUMI antwortet: „Freu-
de finden im Herzen,
wenn die Zeit des Kum-
mers kommt.“

„Folge deinem Herzen,
auch wenn es dich vom
Pfad ängstlicher Seelen
wegführt. Verhärtete
nicht, auch wenn dich
das Leben einmal quält,
denn es gilt nichts
außer dieses, -
das Leben zu lieben.“

WILHELM REICH

„Aber jetzt, für eine
gewisse Zeit, haben
wir die Gelegenheit zu
einer freien Entschei-
dung zu gelangen; zu
der Entscheidung einen
anderen Weg zu gehen
als den, den wir in der
Vergangenheit einge-
schlagen haben. Wir
können uns jetzt noch
dazu entschließen, un-
sere Intelligenz auf die
Natur abzustimmen.“

JOSEPH BEUYS



Your Heart knows the way,

Dein Herz kennt schon den Weg,

run in that direction

Geh, - geh in seine Richtung



Dschalal ad-Din Muhammad Rumi

The door is wide and open. Don't go back to sleep.

Die Tür ist weit und offen. Schlaf nicht gleich wieder ein.

Why do you stay in prison when the door is so wide open?

Warum bleibst du im Gefängnis, wenn doch die Tür ganz offen steht?

Move outside the tangle of fear-thinking.

Verlasse den Irrweg der Ängste. Verlasse dich auf den Schatz

The entrance door to the sanctuary is inside you.

in deinem Herzen. Die Eingangstür ist in dir.

Rumi

Die Tür ist weit und offen. Schlaf nicht wieder ein.

Rumi wurde am 30. September 1207 in Balkh im heutigen Afghanistan geboren und starb am 17. Dezember 1273 in Konya in der heutigen Türkei. Er war ein persischer Sufi und Mystiker, Gelehrter und Dichter. Mit 12 Jahren musste er mit seiner Familie - auf der Flucht vor den Mongolen - seine Heimat verlassen. Auf dieser langen Reise von Afghanistan über Bagdad, Mekka und Damaskus nach Konya wurde er von den besten islamischen Lehrern unterrichtet. Sein Vater, ebenfalls ein berühmter Gelehrter, wurde auf einen Lehrstuhl am Regierungssitz der Seldschuken in Konya berufen. Als sein Vater kurz darauf starb, bekam Rumi mit nur 22 Jahren seinen Lehrstuhl. Noch heute ist sein Mausoleum eine international besuchte Pilgerstätte und auf seinem Grab stehen folgende Worte:

Komm, komm, wer immer du bist!
Komm, auch wenn du deine Versprechen und Vorsätze schon tausend Mal gebrochen hast!
Komm, komm.
Egal, ob Jude, Moslem oder Christ, - Komm!

Das einzigartige Erbe Rumis für die Menschheit ist es, die engen Grenzen einer vermeintlichen Überlegenheit einer einzigen Religion oder Weltanschauung zu überwinden und jede fundamentalistische Einengung abzulehnen. Er war somit wie eine offene Tür für die verschiedensten Religionen und Kulturen.
Leo Spindelberger
Leo ist unser Betriebsarzt. Danke Leo.

Die Pflege von Feindbildern

ist der Anfang von Feindseligkeiten, oft Wurzel und Auslöser von Kriegen. Oft werden Feindbilder von Machtstrukturen mit allen Künsten der Propaganda gepflegt; - Schuld haben immer die „anderen“. Egal, ob Juden, Ausländer, Kommunisten, oder - wie seit geraumer Zeit - häufig die Islamisten.

Im Islam gibt es viele unterschiedliche Strömungen. Berühmte Mystiker, tiefgründige Denker und berührende Dichter besingen die Größe Got-

tes, das Wunder des Lebens, der Natur und der Unendlichkeit des Himmels. RUMI ist unter all diesen Geistesgrößen und Dichtern ohne Zweifel herausragend. Sein ganzer Name: Dschalal ad-Din Muhammad Rumi.

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels

Die Orientalistin Annemarie Schimmel hat eine großartige Biografie über Rumi geschrieben. Sie wurde vom Stiftungsrat des Deutschen Buchhandels zur Trägerin des Friedenspreises 1995 gewählt.

Der Sufismus

ist eine mystische Strömung innerhalb des Islams. Millionen Ägypter fühlen sich einem von Hunderten Sufi-Orden zugehörig. Salafisten und andere radikale Islamisten betrachten die Sufis als Häretiker, weil sie Verstorbene als Heilige verehren und weil Tanz und Musik im religiösen Leben der Sufis eine wichtige Rolle spielen.

Islamabad - ein großes Glück

Ich hatte das große Glück mehr als 10 Jahre in verschiedenen muslimischen Länder leben zu können, darunter drei in Islamabad. Ich fühlte mich dort sehr gut eingebettet. In dieser gastfreundlichen und hilfsbereiten Gesellschaft funktioniert vieles ganz anders, als hier, wo ich aufgezogen und ausgebildet wurde.
Claudia arbeitet seit Jahrzehnten im diplomatischen Dienst. Das pauschale Feindbild „Islam“ tut ihr weh. Claudia, Danke für deine Zeilen.

„Es gibt einen Ort, - jenseits von Gut und Böse, dort werden wir uns begegnen.“ RUMI

Die 40 Geheimnisse der Liebe

Bei uns sind die Sufis bekannt durch den Tanz der Derwische, die mit ihren weißen Kleidern tanzen und tanzen - zur Freude und zum Ruhme Gottes. Rumi gehört zu den ganz wichtigen Persönlichkeiten der Sufis. Elif Shafak hat ihm mit dem Buch „Die 40 Geheimnisse der Liebe“ ein literarisches Denkmal gesetzt. ... Siehe Seite 23



Annemarie Schimmel
Friedenspreis des d. Buchhandels



„Was ist Sufismus?“

Rumi antwortet:
„Freude finden im Herzen, wenn die Zeit des Kummers kommt.“

Nurbakhsh, Leiter eines Sufi Ordens sagt: „Sufismus ist der Weg Humanität zu lernen.“

Nicht im **Stich** zu lassen

Sich nicht und andere nicht. **Hilde Domin**



Hilde Domin
1909 als Hilde Löwenstein in Köln geboren, entkam dem Naziregime und fand Zuflucht in der Dominikanischen Republik. Dort fing sie an zu schreiben. Sie schrieb „gegen das Sterben an“ und dieses Schreiben rettete sie, wie sie selbst sagte, vor dem Selbstmord. 1954 kehrte sie nach Deutschland zurück. Sie starb 2006 in Heidelberg.



„Das Gedicht als Augenblick von Freiheit“ Frankfurter Poetik Vorlesungen Fischer tb

Worauf es in Wahrheit ankommt

Dichtung und Liebe haben nicht nur die Besonderheit ihrer Zeit außer der Zeit gemeinsam: beide sind zweckfrei. Dienen keinem „Um zu“, sondern sind um ihrer selbst willen da, wie alles, worauf es in Wahrheit ankommt.

Zu sich selber kommen

Schreiben - und demnach auch Lesen - setzt dies Innehalten voraus, das Sich-Befreien vom 'Funktionieren'. Nur im Innehalten, nur wenn die programmierte und programmierende Zeit stillsteht, kann der Mensch zu sich selber kommen, ...

Das Schlimmste ist der Verlust des Selbst.

Wenn wir betrachten, was an unserer Wirklichkeit das Schlimmste ist, so ist es der Verlust des Selbst. Die Art, wie wir ausgelöscht werden oder doch in Gefahr sind, ausgelöscht zu werden. Ich rede hier, ausnahmsweise, nicht vom Weltende, nicht von der atomaren Apokalypse, denkbar undenkbar, wie sie für uns Heutige ist. Ich rede von einer subtileren, nicht bevorstehenden, sondern gegenwärtigen Gefahr: der 'Verdinglichung', die man zwar fürchtet, die aber doch keiner auf sich bezieht. Als sei sie ein Schnupfen, den andere bekommen und gegen den man selbst immun ist. Es ist ja nicht einfach, an sich selbst zu prüfen, wie programmiert man schon ist, wie entpersönlicht. Das kränkt das Selbstgefühl.

Aktive Wachsamkeit statt passive Hoffnungslosigkeit

Vorläufig halte ich diese Programmierung, die Verwandlung des Menschen in den Apparat, für ein größeres Hemmis, ein bewusstes Leben zu leben, als die Furcht vor der ökologischen und der atomaren Apokalypse, für die wir aber gerade auch programmiert werden: hinein in die passive Hoffnungslosigkeit statt in aktive Wachsamkeit, wie diese Erde noch zu retten sei, wie die Katastrophe aufhaltbar wäre.

Hinhören

auf die stimmlose Stimme des Herzens heißt, - sich selbst nicht belügen. ***

Diese Stimme aber hört man nicht, außer im Innehalten, in der AKTIVEN PAUSE, denn es ist eine aktive Pause, keine leere, in der der Mensch, sobald er wirklich er selbst ist, zugleich aber auch am selbstvergessensten ist. Wollen und Funktionieren haben aufgehört. Ein Augenblick der Katharsis, der Reinigung, der aber kein Augenblick des Handelns ist. Sondern nur eine Festigung des Menschen, der dann der Wirklichkeit anders gegenübertritt wird.

*** (ich zitiere Ihnen hier Konfuzius)

Hinhören

Um seine Erfahrung zu formulieren, dazu braucht der Schreibende Mut.

Der Mut, den es braucht, ist dreierlei Mut:

***Der Mut zum Sagen, der der Mut ist, er selbst zu sein, der Mut zur eigenen Identität.

*** Der Mut zum Benennen, der der Mut ist, die Erfahrung wahrhaftig zu benennen, ihr Zeuge zu sein: das heißt, nichts weg- oder umzulügen, was ja opportun sein könnte.

*** Der dritte Mut ist der, an die Anrufbarkeit der anderen zu glauben. Denn wenn er auch nicht für andere im strikten Sinn schreibt, überhaupt nicht um zu, so müsste er doch verstummen, ohne den kein Wort geschrieben werden könnte. Noch im negativsten Gedicht ist dieser Glaube, dass das Wort ein DU erreicht. Dichtung setzt Kommunikation voraus, die sie stiftet.

Die Mindest-Utopie

Nicht im Stich zu lassen.

Sich nicht und andere nicht.

Und nicht im Stich gelassen zu werden.

Das ist die Mindest-Utopie, ohne die es sich nicht lohnt, Mensch zu sein.

Mahatma **Gandhi**

Zucker, Leidenschaft, Gott und Geld.

Zucker

Mahatma Gandhi experimentierte oft und immer wieder mit Ernährung. Er war davon überzeugt, dass Ernährung nicht nur für die Gesundheit von Bedeutung sei, sondern auch für die geistige Verfasstheit.

Eines Tages kam eine Frau mit ihrem Sohn zu Mahatma Gandhi, weil ihr Sohn viel zu viel Zucker esse. Die Mutter ist verzweifelt und bittet Gandhi um Rat. Gandhi hört sich die Sache an, redet irgendwie um den Brei herum, um dann zu sagen: „Geh nach Hause und komm mit deinem Sohn in zwei Woche wieder.“

Zwei Wochen später kommt sie wieder und bittet Gandhi erneut: „So, sag nun meinem Sohn, er solle mit dem Zuckeressen aufhören!“ Da sagt Gandhi zu dem Jungen: „Komm. Hör auf mit dem Zuckeressen.“ Da wurde die Mutter ungehalten und meinte: „Das hättest du ihm vor zwei Wochen auch schon sagen können.“ Da antwortete Gandhi: „Nein, da hab ich selber noch Zucker gegessen.“

Der Leidenschaften Herr zu werden

erscheint mir ungleich schwieriger, als die Welt mit Waffengewalt zu erobern. Vor mir liegt ein schwieriger Weg“, schrieb der große Mahatma Gandhi. Und er fügte hinzu: „Solange der Mensch nicht freiwillig den letzten Platz unter den Kreaturen der Erde einnimmt, wird er kein Heil finden.“



Gott und Geld

Die Jüdin Nelly Sachs konnte einmal sagen: „Ein Fremder trägt stets seine Heimat im Arm.“ Das ist wahr. In die Ferne zieht niemand freiwillig, nur getrieben. Und wie er dann aufgenommen wird, entscheidet über alles Weitere.

Die Hunderttausende, die wir jetzt wegschieben, werden in Verbitterung und Hass auf Europa in das Niemandsland ihrer Herkunft zurückkehren und, wenn sie überleben, genau diesen Eindruck den anderen am Ort ihrer Herkunft wiedergeben: „Da ist ein Land, das tut so, als ob es die Menschenrechte hütete. Glaubt ihnen kein Wort. Woran sie glauben, ist ihre Selbstgefälligkeit, ihre eigene Sicherheit und ihre Hartherzigkeit.“

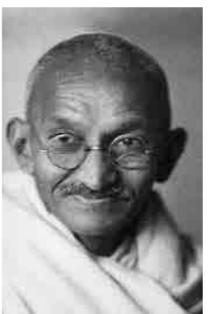
Man könnte es auch mit Mahatma Gandhi sagen: „Ein christliches Europa hat es nie gegeben. Man verehrt dort nicht Gott, nur das Geld.“ Das war um 1930.

„Und ebendeshalb“, fuhr Gandhi fort, „ist von diesem Kontinent ein Krieg nach dem anderen ausgegangen statt der Botschaft des Friedens.“

Eugen Drewermann, Mehr als Gerechtigkeit

IN GOD WE TRUST

Seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges im Februar 2022 habe es einen regelrechten Auftragsboom für den Rüstungssektor gegeben, der für die Vereinigten Staaten seit jeher eine übergeordnete Rolle spielt (das US Rüstungsbudget 2024 beträgt laut NZZ satte 886 Milliarden US-Dollar). 886 Milliarden für ein Jahr sind ziemlich genau 100 Millionen pro Stunde, Tag für Tag, Tag und Nacht, das ganze Jahr.



Mahatma Gandhi
„Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst.“

„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“

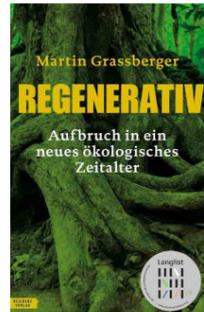
Eugen Drewermann, der streitbare Theologe.

Er schaut auf Krieg und Frieden mit den Augen der Bergpredigt. Der einzig gültige Schluss: give peace a chance.



Guter Brennstoff

Alle Brennstoffe sind Energieträger.



Vorbild
für REGENERATIV sind die Prozesse und Prinzipien der Natur selbst, - von der kleinsten Zelle bis zu den großen Ökosystemen. Sie sind Zeugnisse einer Milliarden Jahre andauernden Evolution zu selbstorganisierten, resilienten Systemen. Auch der Mensch ist Teil davon.

Vorgeschichte

Es ist schon so, - im Laufe eines Jahres bekomme ich viele Buchempfehlungen. Viel mehr als ich bewältige. Noch nie jedoch ist mir ein Buch so oft empfohlen worden wie dieses Buch von Martin Grassberger „REGENERATIV“. Ich war/bin von diesem Buch regelrecht begeistert. Also schrieb ich dem Verfasser ein Email.

Ein kleiner Briefwechsel

Lieber Herr Grassberger, ich finde ihr Buch „REGENERATIV“ einfach super. Nicht nur der Inhalt, ganz besonders toll finde ich den Tonfall. Wunderbar. Danke.

Nun meine Bitte: ich möchte das Kapitel „stop consuming, start producing“ in unserem nächsten „brennstoff“ abdrucken.

Ich weiß nicht, ob sie unseren „brennstoff“ kennen. Manchmal sage ich, - unser brennstoff ist eine gesellschaftsphilosophische Illustrierte, die berühren will. Der „brennstoff“ hat rund 200.000 Auflage und erscheint 4 mal im Jahr.

FÖRDERABO

Der Name „brennstoff“ kommt daher, - alle Brennstoffe, - egal, ob Holz, Öl, Gas, Sauerstoff, Uran usf ... sind Energieträger sind, und genau das will unser „brennstoff“ sein, - Energielieferant für Herz und Seele.

Zur Zeit arbeiten wir am „brennstoff nr. 68“ Die Arbeitsüberschrift lautet „die Tür ist offen“. Dieser Sager bezieht sich auf ein Gedicht von Rumi. (Jetzt, wo ich dieses Gedicht herausgesucht habe, um es ihnen zu schicken, berührt es mich schon wieder. Ja, es berührt mich immer und immer wieder. Wir sind den (Sach-) Zwängen (nicht!?) ein für alle Mal ausgeliefert ... „The door is wide and open. Don't go back to sleep.“ Rumi

Lieber Herr Staudinger, Vielen, vielen Dank für Ihre Nachricht und das darin enthaltene Lob. Ich kenne ihr Magazin. Es ist mir eine Ehre, wenn Sie das Kapitel aus meinem letzten Buch abdrucken und ggf. auf das Buch selbst Bezug nehmen.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns einmal persönlich kennen lernen.

Es grüßt Sie ganz herzlich,
Ihr Martin Grassberger

Die Psychologie des Totalitarismus ... Angst, Depression und (soziale) Isolation ... oder: die Unsicherheit akzeptieren

Mattias Desmet, Professor für Klinische Psychologie an der Universität Gent und Fachmann für das Phänomen von Massenpsychosen, schreibt in seinem Buch „Die Psychologie des Totalitarismus“ hierzu Folgendes: „Wir können als Gesellschaft vor der Angst zurückschrecken und die Unsicherheit leugnen, oder wir können unserer narzisstischen Angst trotzen und die Unsicherheit akzeptieren. Ersteres bedeutet, dass wir die Lösung in noch mehr (pseudo-) wissenschaftlicher Ideologie, Scheinrationalität, Scheinsicherheit und technologischer Kontrolle suchen; auf diese Weise geraten wir in noch mehr Angst, Depression und (soziale) Isolation. Und darauf reagieren wir, indem wir noch hartnäckiger das Unkontrollierbare zu kontrollieren versuchen, was noch mehr Zerrüttung zur Folge hat.“

brennstoff FörderABO

Wir liefern den brennstoff. Gratis. 4x im Jahr – und jetzt auch online. Wer möchte, kann das gute Werk befeuern – ob mit 5, 500 oder 5.000 Euro.

brennstoff interessiert mich brennend!

Lebe!

... ein Abschiedsgruß in Vorarlberg. Man könnte auch sagen: Die Tür ist offen.

“Stop consuming, start producing”

Eine transformative Kraft

In seinem Buch The Power of Just Doing Stuff: How local action can change the world zeigt der Aktivist und Gründer des Transition Town Movements, Rob Hopkins, anhand von zahlreichen Beispielen, welche transformative Kraft ein gemeinschaftlicher Aufbruch in das Tun für das Gemeinwohl innerhalb von unterschiedlichen Gemeinschaften und Gemeinden haben kann.

Es sind Menschen wie du und ich,

die, anstatt auf die Erlaubnis der Politik zu warten, einfach die Ärmel hochkrempeln, sich mit Freunden und Nachbarn vernetzen und beginnen, etwas Sinnvolles in ihrem Leben zu tun. Egal, ob sie dabei klein oder groß anfangen, sie stellen am Ende alle fest, dass allein die Dinge in Angriff zu nehmen und am Gelingen des gemeinschaftlichen Projektes zu arbeiten ihre Nachbarschaft, ihre Beziehungen und ihr Leben verändert hat. Auch die innovativen Tüftler der aufstrebenden Maker-Bewegung und die vielen regionalen Reparatur- und Näh-Cafés machen aus Konsumierenden wieder Produzierende, was sinnlosen Konsum verhindert, die Gemeinschaft stärkt und die Selbstwirksamkeit des Individuums fördert.

Der Beginn eines regenerativen Lebensstils, bei dem wir bewusst an den lebenden Systemen teilnehmen, von denen wir ein Teil sind, kann in diesem Zusammenhang fast wie eine Neugeburt verstanden werden, eine Regenesis in der tieferen Bedeutung des Wortes: Der Ausstieg aus der täglichen, beinahe ausschließlich von negativen Nachrichten dominierten, Medienmatrix. Das stets erhebende und sinnstiftende Gefühl, an einer Verbesserung und einem gemeinschaftlichen Aufbau einer gerechten und lebenswerten Zukunft mitzuwirken, anstatt nur weniger vom Schlechten zu tun, um den Schaden zu begrenzen. Mit Wertschätzung und Respekt gegenüber der belebten Mitwelt einen aktiven Beitrag zu einem größeren Ganzen zu leisten und Bedingungen zu schaffen, die der Entfaltung und der Vielfalt des Lebens in all seinen Ausformungen

förderlich sind. All das resultiert schließlich auch in der Regeneration des eigenen Lebens, des eigenen Körpers und der Psyche.

Dies alles wird eine unserer wichtigsten Fähigkeiten wiederbeleben: die unserer grenzenlosen Vorstellungskraft. Dass die Kraft unserer Gedanken sprichwörtliche Berge versetzen kann, zeigte Rob Hopkins eindrücklich in seinem letzten Buch mit dem Titel From What Is to What If: Unleashing the Power of Imagination to Create the Future We Want.

Bei Kindern entsteht diese Begeisterung für das Neue quasi wie von selbst während der Interaktion untereinander und mit der Umwelt. Wir sollten daher die körperliche und seelische Kompetenz unserer Kinder um jeden Preis fördern und sie vor dem Fluch der Meritokratie und dem krankhaften Anerkennungswahn unserer Social-Media-Gesellschaft schützen.

Die Beschäftigung mit dem Konzept des regenerativen Entwicklungspfad und ein komplexes Verständnis für das Lebendige können auch dein Leben von Grund auf verändern. Es geht schließlich um die Essenz deines eigenen Daseins. Das ist auch das Mächtige an der regenerativen Sichtweise: Sie verändert uns von Grund auf und befreit uns von den Grenzen der althergebrachten Narrative unserer Vergangenheit. Es ist eine nicht absehbare Reise auf der Suche nach uns selbst und unserem Platz im Universum.



Martin Grassberger ist Arzt, Biologe und Sachbuchautor mit Diplomen in Umweltmedizin und Ernährungsmedizin sowie Ausbildung in Landwirtschaft. Er setzt sich für eine integrative Betrachtung von Evolution, Ökologie, Ernährung und Lebensstil ein. In seinen Büchern verbindet er verschiedene gesundheitsökologisch relevante Themen. Sein Buch „Das leise Sterben“ wurde 2020 als Wissenschaftsbuch des Jahres in Österreich ausgezeichnet. 2024 erschien sein Buch „Regenerativ – Aufbruch in ein neues ökologisches Zeitalter“, das sich auch mit den „inneren Aspekten“ der ökologischen Transformation beschäftigt.

Lärm des Geldes

versus Symphonie des Lebens Fritz Reheis



Robert Kennedy
Das Bruttosozialprodukt »misst alles, außer dem, was das Leben lebenswert macht.«

Dieses Urteil über die volkswirtschaftliche Geldrechnung stammt nicht von einem Kommunisten, sondern von Robert F. Kennedy, dem Bruder des US-Präsidenten, der ebenfalls einem Attentat zum Opfer fiel.



Benedikt Kobel
Opernsänger und Karikaturist. Siehe rechte Seite.

Zeit ist Geld / Geld ist Zeit / ist Geld Zeit?

In quantitativer Hinsicht sind Zeit und Geld ziemlich asymmetrisch, weil die meisten Menschen innerhalb eines bestimmten kulturellen und sozialen Umfelds im Durchschnitt etwa über die gleiche Menge an Lebenszeit verfügen – im krassen Gegensatz zur Menge an Geld. Und wenn am Ende des Lebens die Lebenszeit immer knapper wird, reicht alles Geld der Welt nicht aus, das Leben endlos zu verlängern. Solange aber noch reichlich Lebenszeit vorhanden ist, hat der Mensch immer noch die Wahl, seine Lebenszeit entweder zu nutzen, um noch mehr Geld zu verdienen, oder aber um das Leben einfach mit weniger zu leben und zu genießen.

In qualitativer Hinsicht sind Zeit und Geld gleich doppelt asymmetrisch. Aus psychologischer Perspektive, weil bekanntlich die meisten Menschen nach einem schweren Unfall froh sind, wenn nur Sachen zu Schaden gekommen sind, die man mit Geld reparieren oder ersetzen kann – im krassen Gegensatz zur Lebenszeit eines bei einem Unfall gestorbenen Menschen. Und aus moralisch-ethischer Sicht, weil Geld die Autonomie des Menschen sehr viel weniger respektiert, als Zeit dies tut. Geld tendiert dazu, das Handeln und Denken systematisch in die Irre zu führen, den Menschen gierig und süchtig zu machen. Bei der Zeit kann das zwar auch geschehen, aber es ist eher unwahrscheinlich.

Die Gleichung „Zeit ist Geld“ ist ein verhängnisvoller Irrtum. Die Zeit ist historisch älter und global universeller als das Geld – und zwar um Dimensionen. Die Gleichsetzung von Zeit und Geld kehrt einfach jenen Teil des Lebens des Menschen, der nicht ökonomisch genutzt wird und auch nicht ökonomisch nutzbar ist, unter den Tisch. Sie übergeht damit die Lebenszeit all jener Menschen, die die Erde bewohnen, ehe das Geld seine Herrschaft antrat. Genauso wie die Zeit jener Generationen, die nach uns die Welt bewohnen werden – falls sie das Glück haben sollten, die Geldherrschaft zu überleben.

Nachhaltiges Kitzbühel

Kitzbühel ist vor allem wegen seiner ausgezeichneten Wintersportmöglichkeiten einer der angesagtesten Orte in den österreichischen Alpen. Unweit von Kitzbühel, wo seit 1524 Bergbauern das Weiderecht für ihre Kühe haben, baut nun eine thailändische Firma ein Wellness-Resort der Luxusklasse: ein Hotel, 45 Apartments, 13 Chalets und drei Restaurants. Ein »Öko«-Luxus-Resort, konsequent am Leitbild der »Nachhaltigkeit« ausgerichtet, verspricht der Investor. Die Baumaterialien seien naturnah, alles komplett plastikfrei, die Heizwärme komme aus der Erde, die Restaurants böten regionale Kost.

Beim Kauf eines Chalets im Wert von 5,5 Millionen Euro gibt es, als Krönung der Nachhaltigkeit, einen Elektro-Porsche gratis dazu – natürlich in »veganer Ausstattung«, weil der Bodenbelag aus recycelten Fischernetzen bestehe.

Fritz Reheis

Seit Anfang der 1990er Jahre gilt sein zentrales wissenschaftliches und publizistisches Interesse dem Umgang mit der Zeit, insbesondere den Gefahren der Beschleunigung und Entrhythmisierung der Lebenswelt. Er beschreibt die Gegenwart als beschleunigungs- und entrhythmisierungskrank. Im Umgang des Menschen mit sich selbst, mit seinen Mitmenschen und mit der außermenschlichen Natur bleibe immer weniger Zeit zur Regeneration und zur Besinnung auf das, was wichtig ist.

Danke Fritz, dein Buch weist einen Weg - S. 22

Fritz Reheis ist Soziologe und Erziehungswissenschaftler. Er war zehn Jahre Hochschullehrer für Politische Bildung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, wo er noch als Lehrbeauftragter aktiv ist. Zudem ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik. Seit 25 Jahren publiziert er zu »Zeit«, »Entschleunigung« und »Resonanz«.



Benedikt Kobel, Tenor, Solist der Wiener Staatsoper und Karikaturist. Benedikt, wir danken dir für diese tolle Illustration.



**„Denn erst durch das Staunen
begannen die Menschen zu
philosophieren.“ Aristoteles**

Quallen, auch Medusen genannt, bevölkern seit 600 Millionen Jahren die Weltmeere und alle sind wahre Schönheiten. Betrachtet man sie näher, dann stellen sich viele Fragen.

Wie kommt eine Qualle zur Welt? Wie groß und wie alt wird sie? Ist sie gefährlich? Wie und wovon ernährt sie sich? Hat sie Fressfeinde? Kann sie aktiv schwimmen oder treibt sie nur passiv dahin? Wie kommt es zu den gefürchteten Massenauftritten? Wie vermehrt sie sich? Was steuert ihren Lebenszyklus?

Diese und weitere Fragen waren das Thema meiner Doktorarbeit, speziell bezogen auf die Spiegelqualle *Cotylorhiza tuberculata*. Intensive Freilandforschung konnte diese Fragen klären und je mehr ich wusste, desto größer wurde meine Bewunderung für diese schönen Meerestiere.

**Fischer der griechischen Insel
Lefkada nennen diese Quallen
„Nerostalides“ – sinngemäß
„Wassertropfen“.**

Der Name Wassertropfen passt perfekt, denn diese Tiere bestehen zu ca. 98% aus Wasser. Man könnte sie auch als „organisiertes Wasser“ bezeichnen, mit einem Nervennetz, mit Sinnesorganen und mit Körperstrukturen wie Schirm, Muskulatur und Mundarmen. Diese Merkmale sind beeindruckend aber die wahre Faszination erschließt sich erst durch die direkte Beobachtung in ihrem Lebensraum.

Taucherbrille und Schnorchel genügen um in die geheimnisvolle Welt des freien Wasserkörpers einzutauchen. Schwerelos im Wasser zu schweben und die eleganten Pulsationen dieser Zauberwesen zu beobachten ist ein Ausflug in eine andere Welt.

**Reinhard Kikinger, - Danke für
Wort und Bild. - Zum Staunen.**



© R. Kikinger

Ein militanter Pazifist

Albert Einstein an Sigmund Freud



Albert Einstein

Die weltweiten Ausgaben für das Militär summieren sich in diesem Jahr insgesamt auf rund 2,4 Billionen US-Dollar, (= 300 Mio/Stunde*
* Tag und Nacht = rund 5 Mio. Dollar pro Minute ... die US-amerikanischen Ausgaben machten dabei einen Anteil von rund 37 Prozent aus. ... weltweit.

Ich appelliere an alle Männer und Frauen, dass sie sich weigern, in Zukunft irgendwelche Kriege oder Kriegsvorbereitungen zu unterstützen.

Einstein/Freud
Warum Krieg?
Ein Briefwechsel,
Diogenes Vlg.

Es gäbe genug

Geld, genug Arbeit, genug zu essen, wenn wir die Reichtümer der Welt richtig verteilen würden, statt uns zu Sklaven starrer Wirtschaftsdoktrinen oder -traditionen zu machen. Vor allem aber dürfen wir nicht zulassen, daß unsere Gedanken und Bemühungen von konstruktiver Arbeit abgehalten und für die Vorbereitung eines neuen Krieges mißbraucht werden. Ich bin der gleichen Meinung wie der große Amerikaner Benjamin Franklin, der sagte: es hat niemals einen guten Krieg und niemals einen schlechten Frieden gegeben.

Ich will für den Frieden kämpfen.

Ich bin nicht nur Pazifist, ich bin militanter Pazifist. Ich will für den Frieden kämpfen. Nichts wird Kriege abschaffen, wenn nicht die Menschen selbst den Kriegsdienst verweigern. Um große Ideale wird zunächst von einer aggressiven Minderheit gekämpft. Ist es nicht besser, für eine Sache zu sterben, an die man glaubt, wie an den Frieden, als für eine Sache zu leiden, an die man nicht glaubt, wie an den Krieg? Jeder Krieg fügt ein weiteres Glied an die Kette des Übels, die den Fortschritt der Menschlichkeit verhindert. Doch eine Handvoll Wehrdienstverweigerer kann den allgemeinen Protest gegen den Krieg dramatisieren.

Propaganda vergiftet.

Die Massen sind niemals kriegslüsternd, solange sie nicht durch Propaganda vergiftet werden. Wir müssen sie gegen Propaganda immunisieren. Wir müssen unsere Kinder gegen Militarismus impfen, indem wir sie im Geiste des Pazifismus erziehen. Der Jammer mit Europa ist, dass die Völker mit falschen Zielen erzogen worden sind. Unsere Schulbücher verherrlichen den Krieg und unterschlagen seine Greuel. Sie indoktrinieren die Kinder mit Hass. Ich will lieber Frieden lehren als Hass, lieber Liebe als Krieg.

Die Schulbücher müssen neu geschrieben

werden. Statt uralte Konflikte und Vorurteile zu verewigen, soll ein neuer Geist unser Erzie-

hungssystem erfüllen. Unsere Erziehung beginnt in der Wiege: die Mütter der ganzen Welt haben die Verantwortung, ihre Kinder im Sinne der Friedenserhaltung zu erziehen.

Waffen des Geistes, nicht Panzer und ...

Es wird nicht möglich sein, die kriegerischen Instinkte in einer einzigen Generation auszurotten. Es wäre nicht einmal wünschenswert, sie gänzlich auszurotten. Die Menschen müssen weiterhin kämpfen, aber nur, wofür zu kämpfen lohnt: und das sind nicht imaginäre Grenzen, Rassenvorurteile oder Bereicherungsgelüste, die sich die Fahne des Patriotismus umhängen. Unsere Waffen seien Waffen des Geistes, nicht Panzer und Geschosse.

Was wäre, wenn ...

Was für eine Welt könnten wir bauen, wenn wir die Kräfte, die ein Krieg entfesselt, für den Aufbau einsetzen. Ein Zehntel der Energien, die die kriegführenden Nationen im Weltkrieg verbraucht, ein Bruchteil des Geldes, das sie mit Handgranaten und Giftgasen verpulvert haben, wäre hinreichend, um den Menschen aller Länder zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen sowie die Katastrophe der Arbeitslosigkeit in der Welt zu verhindern.

Der größten Sache dienen ...

Wir müssen uns stellen, für die Sache des Friedens die gleichen Opfer zu bringen, die wir widerstandslos für die Sache des Krieges gebracht haben. Es gibt nichts, das mir wichtiger ist und mir mehr am Herzen liegt.

Was ich sonst mache oder sage, kann die Struktur des Universums nicht ändern. Aber vielleicht kann meine Stimme der größten Sache dienen: Eintracht unter den Menschen und Friede auf Erden.

Ihr

Bis zum Endsieg

Der Tor steht da von Tod umwittert ... ein Narr der Held

Hermann Kükelhaus

kam als hochtalentierter Jugendlicher in ein Eliteinternat der Nazis, welches von Himmler, von v. Schirachs und von SS Leuten unter besonderer Beobachtung stand.

„Der Machthaber und die Masse“

Als der 18-jährige sein Referat mit diesem Titel begann, trat entsetzte Stille ein ... nach einigen Minuten löste es einen Tumult aus. Er wurde vom Podium gerissen, eingesperrt und verhört. Nach tagelangem Verhören und Verfahren wurde ihm - trotz glänzender Noten - das Reifezeugnis verweigert. Als Strafe wurde ihm auferlegt, ab sofort für ein Jahr in einem Bergwerk zu arbeiten und zwar - untertage. Nach diesem Sühnejahr wurde er sofort an die Front versetzt.

Ein kosmisches Karzinom.

In seinem Referat redete er von der blinden Macht und vom „kosmischen Karzinom“, dem der Mensch ausgeliefert sei, und welches nur durch die geistige Intensität des Heiligen eine Wendung erfahren könne, denn diese „zerstrahle das Karzinom“.

Von der Front schreibt er:

Vor einigen Tagen fiel der zweite von meinen guten Freunden. Ein junger Maler, ein Mann nach meinem Herzen. Von unserer Kompanie leben jetzt nur noch neun. Es wird so weitergehen. Wir werden nicht abgelöst.

Der Tor steht da - von Tod umwittert - in grauer Welt - ein Narr der Held.

An der Front erlitt er einen Kopfschuss, den er überlebte. Zurück nach Berlin ins Lazarett. Dort ging er, halb geheilt, im Bombenhagel zugrunde. Es war der 30. Jänner 1944.

Hermann Kükelhaus - Ein Narr der Held

T. Terzani, Briefe gegen den Krieg ... der trete vor und schweige!

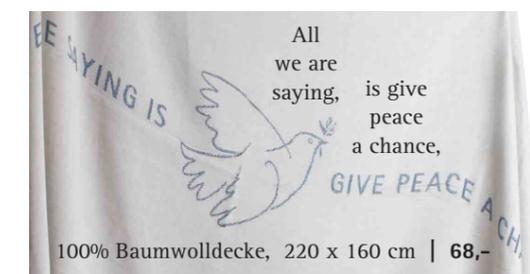
Weil den Menschen selbst angesichts der unbeschreiblichen Gräueltaten des Ersten Weltkriegs die Worte nicht versagen, schreibt Karl Kraus voller Verzweiflung: „Wer etwas zu sagen hat, der trete vor und schweige“. Schweigen hieß für Karl Kraus Atem schöpfen, die richtigen Worte suchen, erst nachdenken, dann sprechen.

Jeder Krieg ist furchtbar.

Die fortwährende Verfeinerung der Zerstörungs- und Tötungstechniken macht sie immer grausamer. Dabei sollten wir eines nicht außer Acht lassen: Wenn wir diesen Krieg mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln führen, dann müssen wir uns darauf einstellen, dass auch unsere Feinde, wer immer sie sein mögen, mit noch größerer Entschlossenheit auf dieselbe Weise zurückschlagen werden: ohne sich an Regeln zu halten, ohne irgendwelche ethische Prinzipien zu beachten.

Der Zweifel ist eine der wichtigsten

Funktionen des Denkens. Und er ist ein Fundament unserer Kultur. Wollten wir den Zweifel aus unserem Kopf vertreiben, dann wäre dies, als wollten wir unseren Lungen die Luft zum Atmen verweigern. Ich glaube wirklich nicht, auf alle Fragen eine Antwort zu haben, doch ich denke, dass es sehr nützlich ist, die Antworten anderer in Zweifel zu ziehen und offen und aufrecht Fragen zu stellen. Diesen Freiraum müssen wir uns zubilligen. In Zeiten des Krieges darf es kein Verbrechen sein, vom Frieden zu sprechen. aus: Tiziano Terzani, Briefe gegen den Krieg.



Hermann Kükelhaus

Ein genial begabter junger Mann. Im Krieg „geopfert“. Mit 23 war sein Leben vorbei. Ein Schicksal von Millionen.

All we are saying is give peace a chance.

Der Zweifel ist das Wartezimmer der Erkenntnis. (chines. Sprichwort)

Nicht der Krieg, der Frieden ist der Vater aller Dinge.

Willy Brandt
Bundeskanzler von 1969-74
1971 Friedens-Nobelpreis

Tiziano Terzani

Briefe gegen den Krieg, - das Buch ist vergriffen, - es lohnt sich es antiquarisch zu suchen.

Dann gibt es nur eins!

Sag NEIN. Wolfgang Borchert



Bruno Kreisky
Der Friede vermag alles, der Krieg nichts.



Dorothee Sölle
„Bei uns gibt es immer noch Menschen, die selbst aus zwei Kriegen nicht viel, nicht genug gelernt haben. Es gibt Menschen hierzulande, die müssen unbedingt einen dritten Krieg vorbereiten, die fühlen sich mit mehr Militarismus und mehr Atombomben sicherer.“ (Dorothee Sölle 1981 „Im Hause des Menschenfressers – Texte zum Frieden“)

Sag NEIN!

Du. Mann an der Maschine. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen - sondern Stahlhelme und Maschinengewehre. dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Mädchen hinterm Ladentisch und Mädchen im Büro. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Granaten füllen und Zielfernrohre für Scharfschützengewehre montieren, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Besitzer der Fabrik. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst statt Puder und Kakao Schießpulver verkaufen, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Arzt am Krankenbett. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst die Männer kriegstauglich schreiben, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Pilot auf dem Flugfeld. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Bomben und Phosphor über die Städte tragen, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Mann auf dem Dorf und Mann in der Stadt. Wenn sie morgen kommen und dir den Stellungsbefehl bringen, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Mutter in der Normandie, in der Ukraine, in Frisko und London, in Neapel und Hamburg und Kairo und Oslo - Mütter in allen Erdteilen, wenn sie morgen befehlen, ihr sollt Kinder gebären und neue Soldaten für neue Schlachten, Mütter in der Welt, dann gibt es nur eins:

Sagt NEIN! Mütter, sagt NEIN!

Denn wenn ihr nicht NEIN sagt, wenn IHR nicht nein sagt, Mütter, dann

Wolfgang Borchert, 1921 geboren musste er als 20 Jähriger an die Front. Schwer verwundet übte er Kritik am Naziregime und verdamnte den Krieg. Wegen sogenannter Wehrkraftzersetzung wurde er verurteilt und inhaftiert.

Nach dem Krieg konnte er nicht verstehen, dass das Leben einfach so weiterging, ohne dass Lehren aus diesen Schrecken gezogen würden. 26-jährig ging er zugrunde.

Sein Stück „Draußen vor der Tür“ (das Thema: ein Kriegsheimkehrer, der die Welt nicht mehr versteht) gehörte zu den meistgespielten Dramen der Nachkriegsjahre. An allen Schulen wurde es unterrichtet, an vielen wurde es aufgeführt.



WARUM BRINGE ICH DIESE GESCHICHTE ?
WEIL DIE JETZT AKTIVE POLITIKERKASTE DEN KRIEG NICHT MEHR ERLEBT HAT. VOKABEL WIE KRIEGSMÜDE und KRIEGSTAUGLICH

„Wie ich deiner gestrigen Geschichte entnehme, hast du dich näher mit dem Leben der Deutschen unter Adolf Hitler beschäftigt.“

„Dann verstehst du sicher, was Mr. Sokolow mir so unbedingt klarmachen wollte, nämlich dass nicht nur die Juden Hitlers Gefangene waren. Alle Deutschen waren seine Gefangenen, einschließlich seiner begeisterten Anhänger. Einige verabscheuten ihn, andere wurstelten weiter, wie sie eben konnten, und wieder andere blühten unter ihm auf – aber sie alle waren seine Gefangenen.“

... aus dem Roman ISMAEL von Daniel Quinn.

Rumi sagt, „die Tür ist offen“. Verlasse den Irrweg der Ängste. Verlasse die Gefangenschaft.

Ohne Zivilcourage

lebt die Freiheit nicht lange. Leopold Figl

Beim „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich wurde Figl als prominenter Funktionär des Ständestaates am 12. März 1938 verhaftet und mit dem sogenannten Prominententransport vom 1. April 1938 in das KZ Dachau gebracht. Dort war Figl der erste Österreicher, der zur Prügelstrafe verurteilt wurde, weil er verbotenerweise in einem Gespräch das Wort Österreich verwendete. Er wurde vor den versammelten Häftlingen und Wachmannschaften von zwei SS-Männern über einen Bock gelegt und mit einem wassergetränkten Ochsenziemer 25 Mal auf den Rücken geschlagen, und dies in langsamen Tempo, um die grausame Prozedur zu verlängern. Er musste, solange er konnte, mitzählen. Als er wieder losgebunden wurde, lag er bewusstlos mit blutverschmiertem zerschlagenen Rücken auf dem Bock.



Danach erhielt er sechs Monate Dunkelhaft: In einer fensterlosen Zelle mit einer Pritsche bekam er zweimal wöchentlich Wasser und Brot. Im September 1939 erfolgte die Überstellung ins KZ Flossenbürg. Im April 1940 wurde er nach Dachau zurückverlegt. Dort erkrankte Figl an Typhus. Nach über fünf Jahren KZ-Aufenthalts wurde er am 8. Mai 1943 vorläufig entlassen. Der Zusammenbruch der NS-Herrschaft rettete Figl vor der Exekution.

Figl wurde nach dem Krieg Bundeskanzler (1945 - 1953). Er konnte mit allen reden, auch mit den Kommunisten. Er war ja mit allen Selbstdenkern zusammen im KZ.

Sag JA!

Wann immer bei Ungerechtigkeiten und Alltagsgemeinheiten deine Zivilcourage gefragt ist, dann sag JA!

Schenk auch du ein Paar Schuh'

Im Bild Aischa in einem Flüchtlingslager im Libanon. Auch sie sagt „Danke“.

LOS GING'S im Lockdown. In einem Newsletter erklärte ich unsere schwierige Situation, worauf ein Leser zurückschrieb, er habe mehr als genug Schuhe, er möchte aber fünf Paar Schuhe auf seine Rechnung Obdachlosen schenken. Wir erzählten diese Geschichte weiter

und dann ging es erst recht los: Bis heute haben fast zehntausend Kunden gespendet. so konten wir bis jetzt mehr als 25.000 Paar Schuhe an Bedürftige verschenken.

Schuhe haben wir noch viele, Bedürftige auch.

Kontonummer „Schuhspende“
IBAN: AT83 3241 5000 0001 8630
BIC: RLNWATWWOWS
Danke im Namen der Beschenkten

www.gea.at/schuhspende



Waldviertler

Burkina Faso

Dieses WIR vermisse ich in Europa. *Katrin Rohde*



Mama Tenga
Katrin Rohde sagt immer WIR, wenn sie über ihre Heimat Burkina Faso redet. Ein Zufall hat sie dorthin verschlagen. Vor mehr als 30 Jahren hat Katrin ihre zwei Buchhandlungen in Deutschland verkauft und ging nach Burkina Faso. (Die Tür ist offen.) Sie begann sich um die Straßenkinder anzunehmen. Nach und nach entwickelte sie Waisenhäuser. In der Zwischenzeit haben dort tausende Jugendliche eine solide Ausbildung genossen. Viele von ihnen haben nun eine Verantwortungstragende Rolle in der Gesellschaft von Burkina Faso. Dort nennt man Katrin Rohde MAMA TENGA, dh. Mutter Vaterland.

Was ist Zusammenhalt?

Burkina Faso ist ein kleines Land mitten im Bauch von Westafrika. 22 Millionen Burkinabé, 60 verschiedene Ethnien und Sprachen, gut die Hälfte ist muslimisch. Wir haben lediglich eine dreimonatige Regenzeit im Norden, der Sahelzone, also immer nur eine knappe Ernte von Hirse, Erdnüssen oder Mais. Es gibt viel Armut, jedoch wenig Elend. Die Menschen helfen einander.

Jahrzehntlang wurde das Land von den Franzosen kolonialisiert und ausgebeutet. Die vielen Präsidenten und Autokraten bekamen viel Geld aus Paris, damit sie taten, was Frankreich wollte. Noch immer sind sie da, aber nicht mehr in Burkina Faso, nicht in Mali und nicht in Niger. Hier gab es Militärputsche, die der Herrschaft der Franzosen ein Ende gesetzt haben. Die drei Länder haben nun eine Allianz gegründet, die AES. Dies ist ein erster Schritt zum Panafrikanismus! Ein völlig neues Lebensgefühl!

Wie geht es dem Volk? Es steht zusammen. Die Wirtschaft ächzt. Der Präsident verkündet täglich, es könnte noch schlimmer werden, aber gemeinsam werden wir auch das durchstehen. Für diese Aufrichtigkeit danken wir ihm, denn jahrzehntlang wurde das Volk immer nur angelogen und für dumm verkauft.

Das Land leidet unter den ständigen Konflikten mit Dschihadisten, die von den alten Seilschaften unterstützt werden. Drei Millionen Binnenflüchtlinge. Das ist hart. Doch der Präsident kämpft selber an der Front gegen die Dschihadisten. Das stärkt seine Glaubwürdigkeit, und es nährt unsere Hoffnung auf Frieden.

AMPO - Waisenhaus mit echten Chancen

In der Hauptstadt Ouagadougou ist es meist ruhig. Hier liegt auch unser Waisenhaus AMPO mit 120 Kindern. Alle gehen normal zur Schule oder machen eine Lehre. Mit 19 Jahren müssen sie das Waisenhaus verlassen, um für die nächsten Kinder Platz zu machen. Inzwischen gibt es unter ihnen Notärzte, Richterinnen, Ingenieure und Informatikerinnen. Viele

gehen in soziale Berufe und werden Hebammen, Lehrer oder Krankenpfleger. Gelernte Tischler oder Mechaniker, Schneiderinnen oder Rollstuhlmacher, - viele von diesen betreiben nun ihre eigene Werkstätten.

AMPO - die Rollstuhlwerkstatt



Krankheiten und Krieg steigern den Bedarf an Rollstühlen. In unserer Rollstuhlwerkstatt arbeiten ausschließlich Behinderte. Ein Reporter wollte darüber berichten. Er sah den Werkstatteleiter und sagte ganz erschrocken:

„Oh Gott, Sie haben ja gar keine Beine!“
Edouard lächelte gelassen:
„Das ist ja gar nichts, - ich habe neulich Menschen getroffen, die hatten nicht einmal ein Herz!“

Die Krankenstation ist dem Waisenhaus

angeschlossen. Man zahlt dort 25 Cent und bekommt dann Behandlung und Medikamente umsonst - da sind wir die einzigen im ganzen Land. Wir sind überlaufen. Früher hatten wir so 40.000 Patienten im Jahr, nun sind es 90.000 Menschen. Viele geflüchtete Mütter mit ihren kranken Kindern! Wenn morgens um 6.00 schon 150 Kranke in Reihen vor der Tür stehen, werden die schlimmsten Fälle durchgeschoben bis nach ganz vorne. Dabei helfen alle zusammen. Dieses WIR vermisse ich in Europa! Wir bleiben bescheiden und trotz der Mühen zuversichtlich. Im Alltag herrscht immer Respekt und Akzeptanz. Wir alle sehnen uns nach Frieden!

Wir***** unterstützen die Ausbildung der Jugendlichen im Waisenhaus von AMPO.

Afrika - Klima und so ...

Unsere Hilfe, - Ausdruck der Verbundenheit.

**Hitze und Dürre, Stürme und Fluten.
Eine (1) Welt. Eine (1) Menschheitsfamilie.
Wir wissen es, aber wir handeln ...**

Mali

In ganzem Monat September Regen, Regen, Regen. Die stärksten Niederschläge seit Menschengedenken. 500 mal mehr Wasser als normal. Die Felder von Tristans* Onkel sind alle zerstört ... 20 Jahre landwirtschaftlicher Kultivierung kaputt. Sein Onkel hatte unweit vom Fluss Niger Haus und Hof und eine Fischzucht. Die Felder sind zerstört, und alle Fische sind im Hochwasser weggeschwommen. Nun? - zurück an den Start. Alles von Vorne ...



* mein Freund, Tristan Toe, ist in Mali aufgewachsen. Seit 20 Jahren lebt er da im Waldviertel. Mit seiner Familie betreibt er hier eine paradiesische Gemüse-Landwirtschaft. Sein Wissen und seine Erfahrung als Biogärtner gibt er mit großem Engagement in Mali, Ghana und Kenya weiter. Wir***** unterstützen seine „Lehrtätigkeit“ in Afrika. Eine gesunde Landwirtschaft ist die wertvollste Grundlage für ein Gutes Leben. Hilfe zur Selbsthilfe, - das macht Sinn. WIR*****, - das sind natürlich wir UND ihr. Denn ohne Euch ginge das alles nicht.

Die Wiederbegrünung der Welt

Evans Odula hatte einen guten Job. Doch er war in Sorge um die Vegetation „seiner“ Insel, der Insel Rusinga im Viktoriassee. Der See ist riesig (2/3 der Fläche Österreichs). Die Insel ist klein, nur 45 qkm groß. Vor 25 Jahren war sie de facto

kahl. Die „natürlichen“ Feinde haben rambazamba mit den Bäumen gemacht. Die natürlichen Feinde? ... Wer wohl? ... Natürlich der Mensch.
1. Ursache, - Feuerholz, - das brauchen alle.
2. Ursache, - die Tiere. Die Kühe und Ziegen fressen jedes junge Bäumchen an, es sei denn Evans und seine Forest Guards schützen die aufkeimenden Bäumchen mit strenger Disziplin. Evans drei Baumschulen auf der Insel. Jahr für Jahr verschenkt er zehntausende Setzlinge. Jeder Bauer hat nun zwischen den Kulturen Bäume über Bäume, die rettenden Schatten spenden. Und im Herzen der Insel gibt es jetzt wieder -



dank Evans - einen 250 ha großen Wald. Und noch ein Wunder gibt es: die wilden Tiere kommen zurück, z.B. die Pythonschlange. Unfassbar. Wunderbar.

Wir*** unterstützen die Wiederbegrünung der Insel Rusinga. Wunderbar.

***** WIR

Wir - ihr und wir zusammen - unterstützen mit Spendengeldern Gemeinschafts-dienende Projekte in Afrika.

AFRIKA-SPENDENKONTO

lautend auf:
Heinrich Staudinger für Afrika
Kennwort: MENSCHHEITSFAMILIE
IBAN: AT18 3241 5000 0000 1370
BIC: RLN WAT WWO WS



Die Wiederbegrünung der Welt

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“

50 Geschichten vom Bäumeplanzen. Ein hoch wirksames Depressivum. In jedem GEA Laden und im web shop

SCHUHE

TASCHEN

NATURMATRATZEN

WWW.GEA.AT



Waldviertler



LANGLEBIG
REPARIERBAR
REGIONAL

AUS ÖSTERREICH



IMAGINE Paul - Perfekt im Design. Superordentlich - die Verarbeitung. Langlebig. Stark. Imagine „livin' life in peace“ | € 245,-



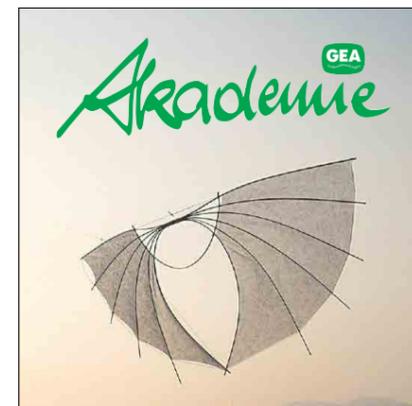
Alte Obstsorten - Ein Quartett - Wunderbar gemacht. Tolle Spielkarten. Wir können schützen, was wir kennen. | € 24,-



Geh Ninjo - Winterstiefelchen
El Ninjo heißt in Süd-Amerika das Christkind und auch der wilde Sturm. | € 85,-



Handklingenschalen - klingende Handwerkskunst aus Nepal. Diese „hand bowls“ locken Engel ins Haus und erfreuen alle. | € 395,-



Die GEA Akademie - sie sprüht vor Lebendigkeit. Hier kommen Menschen zusammen. Herzlich Willkommen. www.gea.at



Wilderer - stärker als der Frost. Echtes Lammfellfutter trotz der Kälte. Die Füße werden es dir danken. | € 255,-



Via Andante - herausnehmbares Fußbett, praktische Schnürung, - zum Anpassen an deine feschen Wadln. | € 215,-



IMAGINE John packt's. Er packt alles. Ein unkomplizierter Begleiter. Mit so einem kann man sich sehen lassen. | € 245,-



Warmer Wind - Der Waldviertler Wind ist »everyladies darling«. Und umgekehrt ist das genau so. | € 265,-

Nachhaltigkeitsgefasel

Oder? - Erhalten und Erneuern.



Fritz Reheis ist promovierter Soziologe und habilitierter Erziehungswissenschaftler. Er war zehn Jahre Hochschullehrer für Politische Bildung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, wo er noch als Lehrbeauftragter aktiv ist. Zudem ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik. Seit 25 Jahren publiziert er zu »Zeit«, »Entschleunigung« und »Resonanz«.

Nur Kriesläufe sind nachhaltig. Durchläufe nicht.

In einer Situation, in der uns der alte Kompass immer mehr in die Irre führt, unterbreitet der Autor aus einer zeitökologischen Perspektive ein Angebot zur Neuorientierung – ausgehend von einer häufig beanspruchten wie längst zur Floskel verkommenen Leitidee: der »Nachhaltigkeit«.

Wir kaufen ein, wo es am billigsten ist, und verkaufen, wo der größte Profit winkt. Kaum jemand interessiert sich für die Folgen unserer Geschäfte, ob sie etwa Kriege finanzieren und das Treibhaus anheizen. Ökonomische und moralische Maßstäbe klaffen immer mehr auseinander, die Wirtschaft des Menschen hat sich von der Wirtschaft der Natur (Vandana Shiva) dramatisch abgekoppelt. Und je enger die ökologische Nische für das Leben im Wohlstand wird, desto lauter der Ruf nach seiner militärischen Absicherung.

Als Leitbild für die Neuorientierung ist der Begriff der »Nachhaltigkeit« modern geworden und längst zur Marketing-Floskel verkommen. Wer den Begriff allerdings ernst nimmt, muss sich auch mit der impliziten Zeitlichkeit, also der Veränderungsdynamik nachhaltiger Prozesse auseinandersetzen. Nur Kreisläufe sind nachhaltig, Durchläufe nicht, exponentielle Veränderungen sogar meist selbstzerstörerisch. Der Kern der Nachhaltigkeit besteht in der Wiederholbarkeit, in der Wiederkehr des Ähnlichen.

Ökologische Nachhaltigkeit ist die Synchronisation der Kultur mit der Natur. In der Forst- und Landwirtschaft ist das besonders offensichtlich. Aber auch beim Umgang mit anderen Menschen, der Mitwelt, kommt es auf die Wiederkehr des Ähnlichen an. Soziale Nachhaltigkeit basiert auf wechselseitigem Geben und Nehmen. Und schließlich kommt es auch im Umgang mit uns selbst auf Wiederholbarkeit an. Wir müssen unser Eingreifen in die Welt auch begreifen können.

In Krisenzeiten zeigt sich immer wieder neu, was im Normalbetrieb erfolgreich verdrängt wird. Genau das hat uns die Pandemie gelehrt: Es ist nicht mehr alles machbar, was wir uns wünschen. Und sie hat auch bewiesen, dass die Politik in der Not zu Maßnahmen greift, die sie vorher nicht einmal zu denken gewagt hat. Insgesamt eigentlich eine gute Botschaft: Wir könnten auch anders!

In den drei Kapiteln dieses Buches wird die Zeitdimension, die der Nachhaltigkeit zugrunde liegt, ernst genommen und nach und nach konkretisiert. So entstehen Konturen einer Alternative zum perspektivlosen »Weiter so« – eine Vision, die mit guten Gründen beanspruchen kann, konservativ und revolutionär zugleich zu sein.

Der Autor:

Fritz Reheis ist promovierter Soziologe und habilitierter Erziehungswissenschaftler. Er war zehn Jahre Hochschullehrer für Politische Bildung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, wo er noch als Lehrbeauftragter aktiv ist. Zudem ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik. Seit 25 Jahren publiziert er zu »Zeit«, »Entschleunigung« und »Resonanz«.

„Ein großartiges Buch. Sehr wichtig für den Diskurs über Nachhaltigkeit!“

Prof. Dr. Jean Ziegler, ehem. Professor für Soziologie an der Universität Genf, ehem. Mitglied des Schweizer Nationalrats und ehem. Sonderberichterstatter der UNO für das Recht auf Nahrung



GE GE GE

Gelesen. Gehört. Gesehen.



Liebe - Reifen in unserem tiefsten Daseinsgrund

Ute Karin Höllrigl

Ute Karin, Schülerin des großen Schweizer Tiefenpsychologen C. G. Jung, geht davon aus, dass in jedem Menschen ein tiefer Kern existiert, der nach Vollendung, nach Reife drängt. Dieser Kern „will immer“, außer man hindert ihn. Hindernisse gibt es mehr als genug. Sehnsüchte, Träume und immer wieder auch die Stimme eines anderen erinnern an diesen Kern, der nie aufhört, auf dieses Reife zu hoffen. Mit diesem Buch wird Ute Karin zur Reiseleiterin zu jenem Kern, der oft im Unbewussten schlummert und doch immer da ist. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, so Johann Sebastian Bach. Studien Verlag, Innsbruck, 2024



Die 40 Geheimnisse der Liebe

Elif Shafak

Die meistgelesene türkische Schriftstellerin Elif Shafak sagt: „Jeder Journalist oder Autor in der Türkei weiß, dass ein einziger Artikel (...) genügt, um eingesperrt zu werden. In meinen Romanen bin ich allerdings nie vorsichtig.“ ... So schreibt sie einen meisterhaft aufgebauten Roman über Rumi, der als Gelehrter alle Konventionen über Bord wirft und – begleitet von seinem Freund Shams – erkennt, dass das Wichtigste im Leben das Leben selbst ist. Shafak transportiert die Kraft dieser Geschichte aus dem 13. Jahrhundert in unsere Zeit. Spannend, berührend, mit der Botschaft: Die Tür ist offen. Geh. Kein & Aber, Zürich, 1. Auflage 2014

Kauf nicht bei amazon ... Kauf im Buchhandel in deiner Region. Nur so kann er überleben.
Gib's keinen mehr, dann bestelle bei meinem Freund Tobias Spazierler unter www.buchbestellung.at



Wanderer zwischen den Fronten

Horst-Eberhard Richter

So ein Buch findet man selten. Aufrichtig. Klug. Ehrlich. Weise. Richter erzählt aus seinem Leben, wie er 19-jährig in den Krieg musste, wie kaum Zeit zum Nachdenken war, und wie ein Wahnsinn dem nächsten folgte. Er ist fast derselbe Jahrgang wie mein Vater, und manches erinnert mich an Erzählungen von Papa. Warum meine ich, dass es wichtig ist. Die jetzige Politikergeneration hat den Krieg nicht selbst erlebt. Sie reden darüber, als wäre es etwas, wo „wir“ gewinnen müssen ... und „wir“ sind immer auf Seiten der Guten. All we are saying is give peace a chance ... dieses Buch von Horst-Eberhard Richter ist superguter Brennstoff. Kiwi Bibliothek Verlag, 1. Auflage 2017



Kritik der großen Geste

Armin Nassehi

Im Untertitel heißt es: „Anders über die gesellschaftliche Transformation nachdenken.“ Dabei helfen uns die „großen Gesten“, die wir tagtäglich zugespült bekommen, gar nichts. Nassehi analysiert gründlich. Er ist nicht ganz leicht zu lesen. Trotzdem hat er recht, denn wir müssen gründlicher nachdenken, wenn wir die notwendige Transformation schaffen wollen. Die großen Gesten werden nicht reichen. Yes we can! ... can we? Danke, lieber Walter, dass Du mir dieses Buch bei Deinem Besuch in der GEA Akademie geschenkt hast. Es hilft, die „großen Gesten“ zu durchschauen und trotzdem besonnen zu bleiben. C.H.Beck Verlag, München 2024



brennstoff Förder ABO

Wir liefern den brennstoff. Gratis. 4x im Jahr – und jetzt auch online. Wer möchte, kann das gute Werk befeuern – ob mit 5, 500 oder 5.000 Euro.

Wenn du bereits brennstoff-FörderABONnentIn bist, freuen wir uns, wenn du uns weiter unterstützt. Zahle bitte einen Betrag, den du selbst festlegst, für das brennstoff-FörderABO auf unser Konto (siehe unten) ein. Wir liefern wie gewohnt frei Haus!

brennstoff FörderABO
Waldviertler Werkstätten GmbH- GEA Verlag
IBAN: AT11 3241 5000 0000 7898
BIC: RLNWATWWOWS
Kennwort „brennstoff“

Bitte gib deinen Namen, deine Adresse und eventuell deine Kundennummer an (siehe Adressfeld).
Schreib bitte an:
brennstoff@gea.at



NEU

ABENTEUER STIMME

freies Improvisieren
Kursleitung **Heidi Clementi**
Wir horchen und lauschen nach Innen und lassen die Stimme fließen, weben daraus neue Klangcluster... ja wir improvisieren, mal ganz frei und ungezwungen. Dazwischen singen wir einfache Lieder. Spielerisch lernen wir es, nach der ältesten Methode der Welt – „call and response“ – ich singe vor, ihr singt nach und step by step singt es sich frei.

Termin **FR, 07. Februar**, 19 Uhr bis **SO, 09. Februar 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



VON DER WOLLVERARBEITUNG

bis zum Spinnen am Spinnrad
Kursleitung **Christiane Seufferlein**
Spinnen ist ihre große Leidenschaft, Christiane weiß alles über das uralte Handwerk und das will sie weitergeben.

Termin **FR, 29. November**, 19 Uhr bis **SO, 01. Dezember 2024**, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



UKULELE FÜR ANFÄNGER

UKE-MUKE
Kursleitung **Christof Birkmayer**
Die grundlegendsten Akkorde der Ukulele sind schnell zu lernen und damit lassen sich schon viele Lieder begleiten. Zudem ist das Gute-Laune-Instrument durch seine Größe leicht überall hin mitzunehmen.

Termin **FR, 31. Januar**, 19 Uhr bis **SO, 02. Februar 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



GEA Akademie

Den Sinnen vertrauen, das Eigene entwickeln, neugierig bleiben oder: werden.

GEA Akademie

Seminarzentrum Waldviertler Schuhwerkstatt
Niederschrems Straße 4b, 3943 Schrems, Niederösterreich

Unterkunft in der Schuhwerkstatt

17 gemütliche Gästezimmer und 2 Gästewohnungen stehen für euch bereit:
*Mo-Do: Einzelzimmer/Nacht 40,- / Doppelzimmer/Nacht 60,-
Fr-So: Einzelzimmer/Nacht 48,- / Doppelzimmer/Nacht 70,-
Wohnung 1 (max. 4 Gäste) 90,- für 2 Gäste /jeder weitere Gast + 20,- /Nacht
Wohnung 2 (max. 6 Gäste) 110,- für 3 Gäste /jeder weitere Gast + 20,- /Nacht
Matratzenlager 15,- pro Nacht mit Kurs /25,- pro Nacht ohne Kurs

Unterkunft im GEA Hotel zur Sonne am Hauptplatz

30 gemütliche Gästezimmer
wenige Minuten von der GEA Akademie entfernt:
*Mo-Do: Einzelzimmer/Nacht 40,- / Doppelzimmer/Nacht 60,-
Fr-So: Einzelzimmer/Nacht 48,- / Doppelzimmer/Nacht 70,-

Unsere Seminarräumlichkeiten und Zimmer vermieten wir gerne von Montag bis Freitag auch an Urlauber.
Achtung: supergute Küche!

Information | Anmeldung | Zimmerreservierung

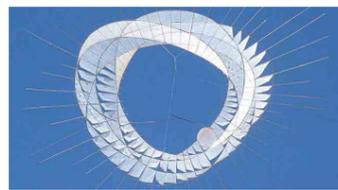
GEA Akademie
Telefon +43 (0) 2853/76503-400
E-Mail: akademie@gea.at
www.gea.at/akademie

brennstoff

GEA
Gutes Sitzen Liegen

***günstiger Wochentarif**

► Alles zu allen unseren Kursen auf www.gea.at/akademie



ANNA UND DIE DRACHEN

Drachengebäude für Familien
Kursleitung **Anna Rubin**
Anna Rubin baut die schönsten Drachen. Schöner als man es sich überhaupt vorstellen kann. Drachen lieben und brauchen den Wind, und der wiederum liebt (und braucht) das Waldviertel. Die Winde werden uns an diesen Tagen hilfreiche Himmelsboten und Anna eine phantastische Lehrmeisterin beim Drachengebäude für Familien sein.

Termin **FR, 01. November**, 19 Uhr bis **SO, 03. November 2024**, 13 Uhr
Kursbeitrag für 1 Ew und 1 Kind 230,- (excl. Material)



DER HUMMELFLUG

Eine Bedienungsanleitung für sich selbst
Kursleitung **Elgard Schinko**
Im Hummelflug erschließen wir uns eine »Hummelperspektive« auf uns selbst, das Leben und die Welt bis hin zu dem unglaublichen Potential, das in jedem von uns schlummert.

Termin **FR, 15. November**, 19 Uhr bis **SO, 17. November 2024**, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



FÜHREN UND FOLGEN AUF AUGENHÖHE

Tango tanzen für Paare und Einzelpersonen im Büro und überall anderswo
Kursleitung **Andrea Tieber** und **Sigrid Mark**
Andrea und Sigrid sind überaus erfahrene Meisterinnen des Tangos und freuen sich auf ein rhythmisches Wochenende mit euch.

Termin **FR, 08. November**, 19 Uhr bis **SO, 10. November 2024**, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



MOVING CLOWNS II

Flow und Folie
Kursleitung **Nayana Bhat** und **Peter Kaubisch**
Im Sinne des modernen Clowntheaters werden uns Peter Kaubisch als Clown, Pädagoge und Gründer der „Clownfabrik“ und Nayana Bhat als Tänzerin und Choreografin ganz ohne Schminke und Kostüme, nur durch die Schulung der Wahrnehmung von körperlichen Empfindungen, Bewegung und Emotionen, sowie deren Einfluss aufeinander, hin zu unserem „inneren Clown“ begleiten. Willkommen ihr Clowns im Zirkus des Lebens in der GEA Akademie in Schrems!

Termin **DO, 21. November**, 19 Uhr bis **SO, 24. November 2024**, 13 Uhr
Kursbeitrag 320,-



NEU

TAROCK WOCHENENDE

Kursleitung **Jimmy Schlager** und **Michael Hybl**
Ein „Schwerpunkt“ Wochenende mit dem wahrscheinlich schönsten Kartenspiel der Welt! Der Kurs wird so aufbereitet, dass sowohl AnfängerInnen wie auch schon erfahrene SpielerInnen eine Freude haben und ein entspanntes Wochenende beim Kartenspiel verbringen können. Im Angebot haben Jimmy (Musiker, Kabarettist und leidenschaftlicher Kartenspieler) und Michael (seit fast 40 Jahren Croupier bei den Casinos Austria) Tarock (20er Rufen, Königgrufen, 19er Rufen, 3er Tarock und 2er Tarock „Strohmandln“)

Termin **FR, 10. Januar**, 19 Uhr bis **SO, 12. Januar 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 240,-



NEU

BRETTSPIELE & ALTE KARTENSPIELE FÜR ZWEI SPIELERINNEN

Zensern, Canasta, Methamorphi, Jolly, Backgammon,...
Kursleitung **Jimmy Schlager** und **Michael Hybl**
Jimmy und Michael verbringen mit euch ein Wochenende im Zeichen alter Kartenspiele & Brettspiele. Mit einem kurzen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rückblick versuchen die beiden die Leidenschaft für diese Spiele zu wecken, sodass sie während des Kurses schon ausprobiert und gespielt werden können.

Termin **FR, 04. April**, 19 Uhr bis **SO, 06. April 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 240,-



LACHYOGA

Die Kraft des Lachens
Kursleitung **Antón Nothegger**
Kinder lachen pro Tag 150 mal, Erwachsene nur mehr 6 mal. Schade eigentlich. Aber lachen kann man (wieder)erlernen. Je öfter man lacht, desto leichter geht es. Antón Nothegger ist als zertifizierter Trainer für Lachyoga ein „Professioneller Lacher“. Lachyoga ist eine Art Lachtraining, das grundloses Lachen mit Yoga-Atemtechniken, einfachen Körperübungen und spielerischen, pantomimischen Bewegungen kombiniert. Lachen stärkt die Lebensfreude, verbessert die Lebensqualität, lachen steckt an, fördert soziale Bindungen und lässt Freundschaften entstehen. Lachen wirkt sich positiv und mannigfaltig auf den gesamten Organismus aus.

Termin **FR, 10. Januar**, 19 Uhr bis **SO, 12. Januar 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



SALSA CUBANA

Rumba cubana, Afro Cubano
Kursleitung **Luis Estevez**
Kuba ist mehr als Rum, Zigarren und Palmen. Kuba ist auch Rhythmus, ist Bewegung, ist Lebensfreude. Das weiß der kubanische Profitänzer und Choreograph Luis Estevez am besten. Er lebt es, er tanzt es. In seinen Seminaren gibt er mit ganzer Hingabe den Takt an. Bei mitreißender Musik einer Rumba, eines Mambo, einer Salsa ... wissen deine Beine rasch fast ganz von alleine, wohin mit den Füßen. Und wenn's nicht gleich so ist, verspricht Luis ganz viel Spaß beim Lernen der Tanzschritte.

Termin **FR, 07. März**, 19 Uhr bis **SO, 09. März 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



ALTE KARTENSPIELE PRÉFÉRENCE, ZENSERN & SCHWARZE KATZE

Kursleitung **Jimmy Schlager** und **Michael Hybl**
Spiele spielen. Nächtelang spielen. Dem Himmel danken für gute Karten oder verfluchen. Spielen ist mehr. Auf der einen Seite eine irre Gaudi, auf der anderen Seite Klugheit, Strategie, Merkfähigkeit und Bluff, Verzweiflung und Glück, Frust und Freude ... alles wie im richtigen Leben. Bei diesem Kurs werdet ihr wunderschöne alte Kartenspiele „Schritt-für-Schritt“ erlernen und einem kurzen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rückblick bekommen. Im Angebot haben die beiden: Préférence, Schwarze Dame (auch bekannt als: Herzerln, Herz), Zensern, sowie die Spiele: MauMau, Yanif und Stiche erraten.

Termin **FR, 24. Januar**, 19 Uhr bis **SO, 26. Januar 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 240,-



SPIELPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG

die Kraft des Spielens
Kursleitung **Peter Kaubisch**
Das Spiel ist in seiner reinen Form aufgrund seiner (vordergründigen) Zweckfreiheit in höchstem Maße Ausdruck unseres Wesens – wir tun was wir tun wollen, frei von Vorgaben und Ansprüchen, nur dem eigenen Interesse verpflichtet.

Damit ist das Spielen sowohl die natürliche Form kindlichen Lernens und „Seins“ als auch die Grundlage jeder Kreativität. Spielen ist auf unterschiedliche Weise auch Quelle für Lebensfreude, Entspannung und mentale Gesundheit. Im Spiel können wir uns ausdrücken, wild sein oder leise, singen oder schreien, Raufen oder Türme bauen. Es beinhaltet das ganze Feld menschlichen Ausdrucks und ist deswegen zutiefst mit uns verbunden. Der „spielende Mensch“ lebt prozessorientiert „im jetzt“, und „orientiert sich an der Liebe“ (frei nach dem GEA – Wahlspruch). Sein Ziel ist der spielerische, lebensfreudige, urteilsfreie Kontakt mit sich und anderen, also das „Sein“ im besten Sinne.

Die Spielpädagogik versucht, sich die Kraft des Spielens als zutiefst menschlicher Handlungs- und Lernform zu nutzen zu machen um z.B. die Persönlichkeitsentwicklung, soziales Lernen oder mentale Gesundheit zu fördern.

Welchen besseren Ort als die GEA Akademie gibt es um unser „inneres Kind“ wieder zu stärken, ihm Raum zum spielen zu geben? Das ist ein Teil dieser Fortbildung. Darüber hinaus wollen wir uns sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Spiel und der Spielpädagogik beschäftigen; den verschiedenen Spielformen, der Animation und der Frage wie man wann welches Spiel in Pädagogik und Erziehung einsetzen kann. Die Ausbildung kann nur gesamt gebucht werden!

Termine:
FR, 25. April, 19 Uhr bis **SO, 27. April 2025**, 13 Uhr
FR, 20. Juni, 19 Uhr bis **SO, 22. Juni 2025**, 13 Uhr
FR, 04. Juli, 19 Uhr bis **SO, 06. Juli 2025**, 13 Uhr
Kursbeitrag 630,-

NEU

NEU



DEIN ATEM. DEINE TRANSFORMATI- ONSKRAFT.

Breathwork I Intensiv-Wochenende
Kursleitung **Elmar Meierzedt**
Atem ist Leben und unser Atem ist ein kluger und hilfreicher Wegweiser zum jeweiligen körperlichen Empfinden. Mit dem sogenannten verbundenen Atem kannst du deinen tiefen blockierenden Mustern und Gefühlen begegnen und sie Schicht für Schicht transformieren. Ja das funktioniert wirklich. Darauf vertraut Elmar und begleitet dich achtsam und feinfühlig durch den Prozess.

Termin **FR, 13. Dezember**, 16 Uhr bis
SO, 15. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



PFLANZENRAUCH

Räuchern so wohltuend wie ein Spaziergang durch die Natur
Kursleitung **Karin Mikota**
Seit der Mensch das Feuer entdeckte, nutzt dieser die einfache und wirkungsvolle Welt des Räucherns, sowohl für alltägliche als auch für spirituelle Zwecke. In vielen Kulturkreisen gehört das Räuchern noch immer dazu, in unserer Gesellschaft sind es meist die Rauhnächte, wo wir uns den Rauch durch Pflanzen wieder ins Gedächtnis rufen. Beim Räuchern finden sich alle 4 Elemente vereint. Körper, Geist und Seele werden durch das uralte Ritual des Räucherns miteinander verbunden.

Termin **FR, 24. Januar**, 19 Uhr bis
SO, 26. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,- (excl. Material)



IN DIE STILLE GEHEN

Kursleitung **Christoph Singer** und **Lois Kerber**
Ich (Heini) werde Christoph mein Leben lang dankbar sein, dass er mich in dieses stille Sitzen eingeführt hat. Mittlerweile haben Christoph und Lois bereits hunderte SeminarteilnehmerInnen in der GEA Akademie in die Technik des Zazen eingeführt, im Atmen zu ihren inneren Räumen der Stille geführt und gleichzeitig zu einer umfassenden Wachheit verholfen. Kurze Impulse, Übungen im Sitzen und Gehen so wie einfache Yogaübungen verhelfen der Stille, ihr volles Potential zu entfalten.

Termin **FR, 13. Dezember**, 19:30 Uhr bis
SO, 15. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 160,-



TRÄUME SIND BRIEFE AUS DEM INNEREN

Kursleitung **Ute Karin Höllrigl**
Eines der beliebtesten Seminare in unserer GEA - Akademie. Psychoanalytikerin und Traumexpertin Ute Karin Höllrigl, die große Botschafterin der Träume, wird an diesem Wochenende die Übersetzerin unserer „Briefe aus dem Inneren“ sein. Sie sieht unsere Träume als hilfreiche Hinweise, die auf eine aktuelle Lebenssituation und auf einen anstehenden Entwicklungsschritt verweisen. Mit ihrer Hilfe werden wir die sinnvoll ergänzenden Aussagen unserer Träume als wertvolle Hinweise verstehen und gestalten lernen.

Termin **FR, 17. Januar**, 18 Uhr bis
SO, 19. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 220,-



WILL KOMMEN WAS IST

Tage der Meditation und Wanderungen
Kursleitung **Dipl. Päd. Astrid Mahrle**
An diesem Wochenende, wie im Leben überhaupt, geht es um den Mut, uns selber zu lieben. Zu begreifen wer wir sind und zu lernen, uns selbst mutig „will-kommen“ zu heißen in dem, was jetzt ist, hin zu dem, was kommen will. Astrid Mahrle kennt als Meditations- und Pilgerbegleiterin mit langjähriger Erfahrung in der Traum- und Leibarbeit die Pfade, die uns durch Meditation, Wanderungen im Schweigen und Körperwahrnehmungsübungen aus dem Alltag heraus, zu uns selbst führen. Mehr Informationen auf www.gea.at/akademie

Termin **FR, 10. Januar**, 19 Uhr bis
SO, 12. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



CHINESISCHE KALLIGRAPHIE

Künstlerische Tage mit einem Meister
Kursleitung **Feng Yu**
Nach Feng's erstem Kalligraphie-Workshop in der GEA Akademie war uns klar, dass es nicht bei einem bleiben darf. Sein Talent teilt er als Gastprofessor an der Changsha University of Science and Technology und als Künstler in zahlreichen Ausstellungen weltweit. Die Kalligraphie dient nicht nur dazu, Gedanken und Gefühle schriftlich auszudrücken. Sie erlaubt es uns, in eine ästhetische Welt einzutauchen und künstlerische Ausdrucksformen kennenzulernen. Wenn Neugier und Geduld zu deinen Talenten zählen, bringst du bereits ganz wichtiges Werkzeug mit.

Termin **MI, 27. November**, 19 Uhr bis
FR, 29. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,- (excl. Material)



YOGA - VOM TUN ZUM SEIN

Kursleitung **Hilde Peer**
Yoga mit der Gesamtheit seiner verschiedenen Möglichkeiten stellt eine enorme Quelle der Kraft dar: Abwechslungsreiche vinyasas und asanas ermöglichen uns eine vertiefte Kontaktaufnahme und Verankerung in unserem Körper, Atemübungen und Meditation unterstützen uns dabei, die Aufmerksamkeit nach innen zu lenken. Es geht um „das gute Gefühl“, dem Körper lauschen, innere Entspannung finden, die Stille hören – eine besondere Art von Sein.

Termin **FR, 21. März**, 19 Uhr bis
SO, 23. März 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



CHINESISCHE TUSCHEMALEREI

Künstlerische Tage mit einem Meister
Kursleitung **Feng Yu**
Lasst euch die Chance nicht entgehen, von so einem großen Meister zu lernen. Im Kurs werdet ihr nach dem Üben der Pinselführung und der Grundformen, die „vier Edlen“ der chinesischen Tradition malen: Pflaumenblüte, Orchidee, Bambus und Chrysantheme. Je nach Interesse können danach weitere Motive erarbeitet werden. Es geht bei der Tuschmalerei nicht um eine möglichst wirklichkeitsgetreue Darstellung, sondern um das Erfassen des Wesentlichen mit wenigen Strichen.

Termin **FR, 29. November**, 19 Uhr bis
SO, 01. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,- (excl. Material)



ANBANDLN

Bänder flechten und weben
Kursleitung **Christiane Seufferlein**
Bänder halten die Welt zusammen – seit 23.000 Jahren. Gewebt oder geflochten, als Haarband, Gürtel, Nestelband, Zügel, Trage-riemen, Strumpfband oder Schmuckkante verschönern sie nicht nur den Träger und die Trägerin, sondern tun auch wichtige Dienste. Christiane weiß viel über die Geschichten und Traditionen der verschiedenen Bänder und ihr lernt von ihr das Diagonalflechten und das Schlaufenflechten. Einfache Webtechniken entführen euch in das weite Feld von Kette und Schuss.

Termin **FR, 21. Februar**, 19 Uhr bis
SO, 23. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,- (excl. Material)



TASCHENWORKSHOP

Ledernähkunst in indigener Tradition
Kursleitung **Teresa Distelberger**
Lederteile mit Lederschnüren zu vernähen ist ein Handwerk, das früher fast überall auf der Welt verbreitet war. Teresa hat diese Kunst in Mexiko kennengelernt. Ihre Leidenschaft ist es, diese alte indigene Kulturtechnik mit pfiffigem Design zu kombinieren. An diesem Wochenende lehrt euch Teresa Schritt für Schritt mit der alten Kulturtechnik des Nähens mit Lederschnüren eure ur-eigenste Tasche herzustellen – alles rundum handgemacht, ganz ohne Nähmaschine. Der Materialbeitrag ist bereits im Kursbeitrag inkludiert.

Termin **FR, 22. November**, 16 Uhr bis
SO, 24. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 260,-



SEIFENSIEDEN UND SALBENKÜCHE

Seifensiederei und Grüne Kosmetik-geschenke
Kursleitung **Barbara Freyberger**
In Barbaras Siederei wird gehobenes Handwerk gelebt. Nicht nur die Haut, sondern auch das Auge wird von duftenden Naturseifen verwöhnt. Von duftenden Gesichts- & Körperseifen bis hin zur feinen Haarseele reicht ihre Kunst der Seifenherstellung, die sie euch an diesem Wochenende in den Grundkenntnissen vermitteln wird. Die Naturkosmetik darf auch nicht zu kurz kommen, daher erweitern pflegende Gesichtscremen, Zahnpasta, Lippenpflege und noch einiges mehr das Programm.

Termin **FR, 29. November**, 19 Uhr bis
SO, 01. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,- (excl. Material)



NADELFILZEN

Malen und Formen mit Wolle
Kursleitung **Nicole Hensel**
Mit Wolle und Filznadel (und viel Geduld) lassen sich einzigartige Kunstwerke herstellen. Nadelfilzen, auch Trockenfilzen genannt, ist ein grandioses Handwerk bei dem der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. Im Kurs werdet ihr mit individuell gestaltbaren Tassenwelten beginnen. Zaubhafte Traumgärten, verwunschene Winter-Wunderwelten, oder verträumte Herbst-Landschaften, ihr dürft frei wählen, welche Welt in eurer Tasse entstehen soll. Diesmal wird auch mit Wolle gemalt! Nicole gibt euch eine kurze Einführung und leitet euch dann Schritt für Schritt durch den Prozess.

Termin **FR, 03. Januar**, 18 Uhr bis
SO, 05. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,- (excl. Material)



BAMBUS - LICHT - PAPIER

Kursleitung **Anna Rubin**
Die Materialien Papier und Bambus ermöglichen eine freie Gestaltung von Leuchtkörpern und Schattenwerfern. Papier als Fläche und Bambus als Linie, ergänzen sich und lassen Strukturen von Licht und Schatten entstehen. Bambus und Papier steht in Zusammenhang mit der Formfindung und der Entwicklung von Modulen. Zusammengesetzt entstehen aus diesen Modulen Lichtkörper. Auf fröhliches Schattenwerfen und Lichteffekte erzeugen – herzlich willkommen!

Termin **FR, 04. April**, 15 Uhr bis
SO, 06. April 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 210,- (excl. Material)



VOM SCHAF ZUM SCHAL

Spinnen tut gut
Kursleitung **Christiane Seufferlein**
Ihr werdet Rohwolle sortieren, waschen, kämmen und kardieren (also zum Spinnen vorbereiten). Auf der Handspindel werdet ihr die uralte und urtümliche Fertigkeit des Spinnens lernen. Das verzwirrte Garn werdet ihr in einem einfachen Pflanzenfarbsud färben und über die Farben eurer Wolle staunen. Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten bleibt genügend Zeit für Geschichte und Geschichten rund ums Spinnen. Auch ein Blick auf unsere Sprache verrät, wie viel Bedeutung das Spinnen einst hatte: Wir sind überdreht, verhaspeln uns oder spinnen komplett!

Termin **FR, 10. Januar**, 19 Uhr bis
SO, 12. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,- (excl. Material)



HOLZLÖFFEL SCHNITZEN

Einführung in das Schnitzen
Kursleitung **Vinko Jaeger**
In diesem Workshop bekommt ihr eine Einführung in das Schnitzen von Gebrauchsgegenständen am Beispiel des Holzlöffels. Begonnen wird bei der einfachen Form eines Kochlöffels und von dort bewegt ihr euch weiter zum Esslöffel oder zur Umsetzung einer eigenen Idee für einen Löffel. Vorkenntnisse sind keine nötig. Von der richtigen Messertechnik, über Materialkunde, Arbeitssicherheit und bis zu Tipps für die weitere Oberflächenbehandlung, wird alles abgedeckt.

Termin **FR, 07. Februar**, 19 Uhr bis
SO, 09. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,- (excl. Material)



DIE PUPPE - HERZENSBEGLEITERIN DER ERSTEN STUNDE

Puppen nach Waldorf-Art
Kursleitung **Laura Erceg-Simon**
Es liegt in der Natur der Waldorfpuppe, dass sie am liebsten selbstgemacht wird. Laura hat dieses wunderbare Handwerk von ihrer Mama gelernt und möchte es euch weitergeben. Baumwollenes Trikot, mit Schafwolle gestopft, Mohairschöpfchen aufs Köpfchen. Ganz einfach. Der schlichtesten Form die größte Lebendigkeit zu geben, das ist die hohe Kunst. Geduld wird der Entstehung eurer Herzensbegleiterin wohl sehr gut tun.

Termine:

MI, 04. Dezember, 19 Uhr bis
FR, 06. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,- (excl. Material)



AUSBILDUNG IMPULSSTRÖMEN

Ausbildung zum Strömen Practitioner
Kursleitung **Arthur Nausner**
Strömen ist die praktische Umsetzung der über Jahrtausende gesammelten Beobachtungen und Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Körper und Geist. Dieses Wechselspiel wirkt bei allen Menschen gleich und ist daher als überliefertes Volkswissen in allen Kulturen zu finden. So geht uns die Angst an die Nieren, die Knie zittern vor Aufregung, bei Wut kommt uns die Galle hoch und unsere Sorgen liegen uns wie Steine im Magen. Die Körperstellen, an denen diese Verhärtungen stets exakt entsprechend der jeweiligen Ursachen entstehen, regeln als „Energietore“ den Informations- und Energiefluss im Körper und zeigen unsere Belastungen als energetische Blockaden. Arthur Nausner haben wir am Krankenbett eines Freundes kennengelernt. Er hat uns mit seinem Wissen über das Energiesystem und dessen gezielte Anwendungsmöglichkeiten sofort verzaubert. Von Zauber will der Arthur aber nix hören; sind doch unsere Hände ganz natürliche Hilfsmittel für die harmonische Aktivierung unseres Energiesystems. Es gibt dabei keinerlei Risiko, weder bei der Selbstanwendung, noch beim Strömen anderer. In sieben Einheiten wird euch Arthur alle grundlegenden und für die Einzelarbeit mit Strömen erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse vermitteln. Der Lehrgang befähigt euch zur Ablegung der Prüfung zum Practitioner Diplom.

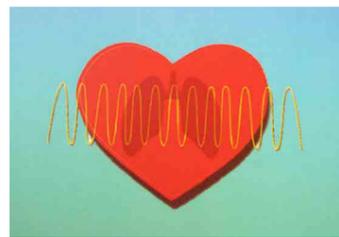
Kursbeitrag € 280,- je Modul

Der Basiskurs beginnt am:
FR, 21. Februar, 19 Uhr bis
SO, 23. Februar 2025, 13 Uhr
Alle Termine für den gesamten Lehrgang auf www.gea.at/akademie

Um einen Einblick in die Welt des Strömens zu bekommen, bietet Arthur einen Schnupperkurs an, dafür sind alle eingeladen, die sich fürs Impuls-Strömen interessieren.

FR, 24. Jänner, 19 Uhr bis
SO, 26. Jänner 2025, 13 Uhr

FRAGEN? Bitte an akademie@gea.at bzw. steht auch Arthur Nausner gerne persönlich für Fragen zur Verfügung.



KOHÄRENTES ATMEN

Atmung und Herz im Gleichklang
Kursleitung **Wilfried Ehrmann**
Es gibt einen Königsweg zur Innenschau: Unsere Atmung. Wenn wir sie beobachten, erkennen wir, wie es uns gerade geht. Wir können sie auch lenken und regulieren: Mit der Entspannung der Ausatmung werden wir ruhiger, mit der Verstärkung der Einatmung aktiver. Neben vielen Atemübungen bietet sich ein Weg besonders als Methode der Eigenvorsorge an: Das kohärente Atmen. Wilfried Ehrmann wird Euch an diesem Wochenende die physiologischen Aspekte, Zusammenhänge und Auswirkungen des kohärenten Atmens einfach und verständlich erklären.

Termin **FR, 28. Februar, 19 Uhr bis**
SO, 02. März 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



MORE THAN HONEY

Die wesensgemäße Bienenhaltung
Kursleitung **Anton Erlacherr**
Immer mehr Menschen fühlen sich berufen, Honigbienen naturnah und wesensgemäß zu halten. Den meisten geht es dabei nicht um maximalen Honiggewinn, vielmehr möchten sie einen wirksamen Beitrag zum Bienenschutz und zum Erhalt der Nahrungsgrundlage und Artenvielfalt leisten. Die wesensgemäße Bienenhaltung betrachtet das Bienenvolk als Gesamtorganismus und innige Einheit und respektiert seine Bedürfnisse und Lebensäußerungen. Dieser Basiskurs eignet sich für alle, die mit naturnaher Bienenhaltung beginnen möchten.

Termin **FR, 24. Januar, 19 Uhr bis**
SO, 26. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



HOMÖOPATHIE II - BEI MENSCH UND TIER

Fortsetzungsworkshop
Kursleitung **Dr. Petra Tremmel** und **Dr. Silke Koch**
Nachdem der Kurs „Homöopathie I - bei Mensch und Tier“ so viel Anklang gefunden hat, freuen wir uns sehr, einen 2. Teil anbieten zu dürfen. Das neue Lernen mit Spiel und Spaß durch Theater, Erzählungen, bildlichen Darstellungen sowie fortlaufenden Wiederholungen der Arzneien zum Verinnerlichen dieser auf verschiedenen Ebenen bleibt weiterhin ein wichtiger Bestandteil. Die Theorie der Grundlagen der Homöopathie und die praktische Anwendung sollen weiter vertieft werden. Wieder wird es viel Raum für Fragen aller Art geben.

Termin **FR, 07. März, 19 Uhr bis**
SO, 09. März 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 260,-



VOM ICH ZUM WIR

Wege zu einem gelingenden Miteinander
Kursleitung **Barbara Aron** und **Happy Aron**
An diesem Wochenende geht es darum, dich selbst und dein Gegenüber besser zu verstehen. Erkenne, warum du so bist, wie du bist, und was dich mit deiner Umwelt, deinem Partner, deiner Familie und deinen Freunden verbindet oder davon trennt. 3 Tage lang habt ihr bei diesem Workshop die Möglichkeit durch ein abwechslungsreiches Programm mit ein bisschen Theorie, Yogaübungen, Meditationen und verschiedenen praktischen Übungen euch auszuprobieren, einander bewusst zu begegnen, tiefer zu blicken, neue Räume für ein gelingendes Miteinander zu öffnen, mehr Mitgefühl zu entwickeln und vom ICH zum WIR zu gelangen. Ein Kurs für Einzelpersonen und Paare!

Termin **FR, 15. November, 16 Uhr bis**
SO, 17. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 190,-



PILZE UND BEWEGUNG

Die Heilkraft von Natur und Körper
Kursleitung **Astrid Resch** und **Dr. Lucas Pawlik**
Seit Jahrhunderten werden Pilze in verschiedenen Kulturen für ihre heilenden Eigenschaften geschätzt. Sie sind nicht nur schmackhaft und nahrhaft, sondern bieten auch eine Vielzahl von gesundheitlichen Vorteilen. Gemeinsam mit Bewegungspraktiken, die Körper und Geist in Einklang bringen, können sie eine kraftvolle Heilungsquelle darstellen. Die fünf bekanntesten heimischen Vitalpilze begleiten in wertschätzenden Tee-Zeremonien harmonisch unser Wochenende.

Termin **MI, 04. Dezember, 19 Uhr bis**
FR, 06. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 250,-



THE SHOW MUST GO ON

Oder: der Tod ist nicht das Ende
Kursleitung **Dr. Leo Spindelberger** und **Eva Nagl-Pölzer**
Nach taoistischer Vorstellung kommt dem Tod die Rolle zu, das Leben ständig zu erneuern. Wer sich mit dem Sterben und dem Tod auseinandersetzt, kommt letztlich tief im Leben an. Wie können wir Sterben als Teil des Lebens begreifen und uns im Leben auf unseren Tod vorbereiten? Mit Eva (sie ist erfahrene Sterbe- und Trauerbegleiterin) und Leo werden wir uns an diesem Wochenende achtsam mit der Herausforderung des Sterbens und dem Geheimnis des Übergangs auseinandersetzen.

Termin **FR, 01. November, 19 Uhr bis**
SO, 03. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



VOM STROH ZUM (GOLDENEN) GÜRTEL

Mit dem Flachs durchs ganze Jahr
Kursleitung **Christiane Seufferlein**
Flachs ist eine Pflanzenfaser, die die Menschheit schon viel länger begleitet als die Wolle. In vier Modulen werden wir darum den Weg vom Samen zum Textil beschreiten, um den Flachs und das Leinen zurück in unser Leben zu holen. Im Modul 1 lernt ihr den Anbau von Flachs und den Gebrauch von Handspindel und Spinnrad. Mit viel Wissen und Saatgut von Christiane werdet ihr den Grundstein für euren eigenen Stoff legen – egal ob am Fensterbrett, am Balkon, im Garten. Beim Modul 2 geht es nach ca. 100 Tagen an die Ernte, ans Trocknen. Dabei erfahrt ihr alles, was für den nächsten Schritt – das Rösten – nötig ist, damit euer Flachs langsam mehr und mehr zum Faserrohstoff werden kann. Aus den inzwischen grau gewordenen Stängeln wird die Faser geboren. Im Modul 3 werdet ihr brecheln, hecheln, kardieren und euren eigenen Flachs zum Spinnmaterial machen – und natürlich wird dann gesponnen. Nach einem Jahr voll Arbeit mit Anbau, Ernte, Fasergewinnung und dem Spinnen fahrt ihr ...

im Modul 4 den Lohn ein. Ein fertiges Kleidungsstück, das ihr vom Samen weg, begleitet habt. Mit einfachen Hüftwebgeräten entsteht ein Schal, ein Gürtel, eine kleine Tasche oder einfach nur Textil. Der Weg vom Stroh zum Gold schließt sich.

Termine:

FR, 04. April, 19 Uhr bis
SO, 06. April 2025, 13 Uhr

FR, 11. Juli, 19 Uhr bis
SO, 13. Juli 2025, 13 Uhr

FR, 26. September, 19 Uhr bis
SO, 28. September 2025, 13 Uhr

FR, 16. Januar, 19 Uhr bis
SO, 18. Januar 2026, 13 Uhr

Kursbeitrag 720,-



KOMM WIR GRÜNDEN EIN DORF

Kursleitung **Markus Bogner**
Um ein Kind zu zeugen, braucht's zwei Menschen - um ein Kind zu erziehen, ein ganzes Dorf. Nur ist der Großteil unserer Dörfer zu reinen Schlafquartieren verkommen. Viel von dem, was ein Dorf einmal ausgemacht hat, ist ausgestorben, oder davon bedroht. Und wie siehts mit der Stadt aus? Seit 2015 leben weltweit mehr Menschen in Städten, als auf dem Land. Gibts „Dorf“ auch in der Stadt? Wie kann „Dorf“ wieder gelingen? Markus Bogner beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Permakultur. In seiner Arbeit als Bio-Bauer entdeckt er tagtäglich sehr viele Parallelen zwischen den Problemen in seinem Garten und den Problemen unserer Gesellschaft.
Termin **FR, 01. November, 19 Uhr bis**
SO, 03. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



SHAOLIN QI-GONG

Kraft - Bewegung - Stille
Kursleitung **Dietmar Schruf**
Shaolin Qi-Gong basiert auf dem 1500 Jahre alten Wissen der Shaolinmönche und stellt einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge dar. Es wurde entwickelt, um die körperliche Fitness der Shaolinmönche zu erhalten. Spezielle, harmonische Dehn- und Drehbewegungen nach der Faszientheorie entspannen die Muskeln vor allem im Schulter-, Brust- und Rückenbereich und erhöhen dadurch die Atemkapazität und Leistungsfähigkeit. Shaolin Qi-Gong kann von Menschen jeder Altersgruppe erlernt und ausgeübt werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termin **FR, 24. Januar, 19 Uhr bis**
SO, 26. Januar 2025, 13 Uhr

Kursbeitrag 200,-



DAS VERMÖGENSPOOL-MODELL

Konzept des Vermögenspools
Kursleitung **Dr. Markus Distelberger**
Markus ist ein „unverbesserlicher Weltverbesserer“, der die Juristerei mit revolutionärem Geist und Erfindungsgabe vereint. Daraus ist auch das Konzept des „Vermögenspools“ entstanden, das es Vereinen, Unternehmen und Gemeinden ermöglicht, große Investitionen wie Grundstücke, Häuser, Energieanlagen zu finanzieren. Markus wird euch realisierte Gemeinschaftsprojekte vorstellen und euch auch gerne beraten, wie ihr für eure eigenen Projekte einen Vermögenspool einrichten könnt.

Termin **MO, 04. November, 19 Uhr bis**
MI, 06. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag für Wirtschaftstreibende € 250,-
Kursbeitrag für Private Interessierte € 180,-



RELIEFPLASTIKEN

Keramikkurs - Yes, you can.
Kursleitung **Myriam Urtz**
Ein Relief hebt sich plastisch vom Hintergrund ab, meist aus einer Fläche heraus. Das Reizvolle daran ist, dass es eben kein flaches Bild, sondern ein dreidimensionales Werk ist, welches man dann wie ein Bild an die Wand hängen, bzw. als Fliesenbild in einer Fliesenwand integrieren kann. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Unsere Finger sind die Pinsel, die aus Ton ein bewegtes Bild malen. Myriam ist eine hochkarätige Künstlerin, - und witzig und lustig ist sie auch noch. Liebe Myriam, es ist uns eine Freude und eine Ehre Dich als Seminarleiterin zu haben.

Termin **FR, 15. November, 19 Uhr bis**
SO, 17. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 240,- (excl. Material)



JONGLIERPÄDAGOGE/IN WERDEN

In 5 Modulen prozessorientiertes Jonglieren lehren lernen
Kursleitung **Mario Filzi**
Mario Filzi ist unser Lieblingsjonglierlehrer. Das will er so nicht gerne hören, denn bei dem von Mario und seiner Frau Susanne entwickelten POJ (Prozessorientiertes Jonglieren) geht es nur in 2. Linie ums Jonglieren. „Das innere Geschwätz“ steuern lernen und den Kopf zur Ruhe kommen lassen, ist das wahre Ziel von POJ. Mit Mario – er ist ein Meister der fliegenden Bälle – werdet ihr in 5 Modulen zwei sehr brauchbare „Werkzeuge“ zum Abstellen der inneren Gedankenrede kennen-, üben- und lehren lernen: den nach innen und den nach außen gerichteten Weg des Loslassens. POJ geht weit über das konventionelle Unterrichten von Jonglieren hinaus und thematisiert auch die Kompetenzentwicklung, die im Prozess des Lernens und Übens liegt. In den Berufsfeldern Schule, Sozialpädagogik und Berufe im therapeutischen Kontext ist POJ als Methode wunderbar anwendbar; aber auch ihr, die ihr euch ganz einfach für das Thema interessiert, seid in dieser Weiterbildung herzlich willkommen. Mehr Informationen und alle Termine zu allen 5 Modulen auf www.gea.at/akademie

Starttermin:
FR, 28. März, 19 Uhr bis
SO, 30. März 2025, 13 Uhr

LEHRGANGSEBÜHREN
€ 1400,- (bei Anmeldung bis 17.3.2025)
€ 1650,- (bei Anmeldung ab 18.3.2025)

EINFÜHRUNGSSEMINAR PROZESS-ORIENTIERTES JONGLIEREN (POJ)

Eine Kombination aus Theorie und Praxis soll euch einen Einblick in die POJ-Welt und vorallem in die 5 oben genannten Module geben. Es werden Fragen wie: „Wie kann ich auf der persönlichen Ebene von der Weiterbildung profitieren und welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Ich habe keine Vorerfahrung im Jonglieren und halte mich für unbegabt; ist eine Teilnahme trotzdem sinnvoll?“ geklärt.

Termin **SA, 15. März, 09 Uhr bis**
SO, 16. März 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 190,-



SPIRITUALS MIT WEIHNACHTSTHEMATIK

Stimmgewaltiges Wochenende
Kursleitung **Jan Stanek**

Gospels und Spirituals ruhen musikalisch auf geistlicher-, populärer- und Volksmusik. Ihr Ausdruck schlummert in der Interpretation: geistlich – tief und ernst, populär – rhythmisch und leicht und volkstümlich – natürlich. Das alles soll im Rahmen dieses rhythmischen Wochenendes euren Kehlen und Herzen entlockt werden. Voraussetzung ist allerdings ein klein wenig Erfahrung im Chorgesang, aber keine Angst - Jan wird euch meisterlich führen.

Termin **FR, 29. November**, 19 Uhr bis
SO, 01. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



SINGEN KANN ICH SCHON EIN BISSCHEN

Stimmfindung für Singtraumatisierte
Kursleitung **Lise Huber**

Nach dem großartigen Erfolg von „Singen kann ich (nicht) scheint die Zeit reif für einen weiterführenden Stimmworkshop. Aufbauend auf den bisherigen Workshop werdet ihr euch wieder dem gemeinsamen Üben, dem Ausbau und Festigen des Stimmhandwerkzeuges und der freudvollen Kultivierung von Glück und Leichtigkeit im eigenverantwortlichen Umgang mit der Stimme widmen. Ausserdem steht das gemeinsame Singen und Erlernen von Melodien und Liedern verstärkt im Mittelpunkt.

Termin **MI, 04. Dezember**, 19 Uhr bis
FR, 06. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



DIE KUNST DES AKKORDEONSPIELS

Für Anfänger

Kursleitung **Daniel Stratznig**

Daniel ist Vollblutakkordeonspieler. Er hat in Klagenfurt, Florenz und Würzburg studiert und unterrichtet seit 2011 in der Musikschule in Wien Meidling. Ihr braucht für den Anfänger-Grundkurs zwar keinerlei Vorkenntnisse, solltet aber schon ein wenig Erfahrung mit einem Instrument haben. Gemeinsam werdet ihr dann neue Stücke unterschiedlichster Stile (Klassik, Tango, Klezmer, Muzette) erlernen, eure Balgtechnik und Haltung verbessern und das „aufeinander Hören“ im Zusammenspiel schulen.

Termin **FR, 25. April**, 19 Uhr bis
SO, 27. April 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 220,-



DIE CHROMATISCHE MUNDHARMONIKA II

für mäßig Fortgeschrittene
Kursleitung **Isabella Krapf**

Weil die Begeisterung gerne so richtig überschwappt und so lange anhält, bis es eine neue Runde gibt ... eine Runde für die Fortgeschrittenen unter euch. Diese Tage sind für alle, die schon Vorkenntnisse auf der chromatischen Mundharmonika haben (vielleicht beim Anfängerkurs dabei waren) und hat zum Ziel, die Atemtechnik zu verbessern und euren Ansatz professioneller werden zu lassen. Isabella wird euch lehren, Tongebung und Ausdruck an Musikstücke unterschiedlicher Stilrichtungen (Ballade, über Swing, Polka, Blues, Latin ...) anzupassen.

Termin **FR, 06. Dezember**, 19 Uhr bis
SO, 08. Dezember 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 190,-



JODLEREI - JODLDFREI INTENSIV-WORKSHOP

Jodelwerkstatt

Kursleitung **Heidi Clementi**

Heidis Jodelkurse bei uns in Schrems sind laufend ausgebucht. Drum eröffnet Heidi die Intensiv-Jodelwerkstatt für alle, die gern noch tiefer und weiter in die Welt der Jodler eintauchen möchten. An diesen Tagen werdet ihr die etwas anspruchsvolleren Jodler lernen, den typischen Jodlerklang üben, in Kleingruppen improvisieren und experimentieren. Wenn man zu zweit oder zu dritt jodelt, achtsam zubijodlt und aufeinander horchend zsaummjodlt, dann wird das Jodeln zu einem echten Abenteuer.

Termin **DO, 21. November**, 19 Uhr bis
SO, 24. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 280,-



DIATONISCHE MUNDHARMONIKA

Bluesharp für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene

Kursleitung **Agnes Bischof** und **Edoardo Blandamura**

Egal ob völliger Anfänger oder mäßig Fortgeschrittener, die Freude am Instrument, am Musikmachen und an allem was es für dich neu zu entdecken gibt, soll an diesem Wochenende im Vordergrund stehen. Edoardo und Agnes werden euch alles wichtige beibringen, um immer und überall zu spielen, denn diese winzige Mundharmonika hat den großen Vorteil, dass du sie einfach aus deiner Tasche holen und dir und dem Leben jederzeit ein cooles Liedchen spielen kannst.

Termin **FR, 15. November**, 19 Uhr bis
SO, 17. November 2024, 13 Uhr
FR, 17. Januar, 19 Uhr bis
SO, 19. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 190,-



DIE PFEIFEN LASST HÖREN

Blockflöten

Kursleitung **Elisabeth Tomani** und **Florian Huber**

Für viele ist die Blockflöte der Einstieg in die Musik. Nicht mehr ganz so viele machen sie sich zum Beruf. Gemeinsam mit euch wollen die beiden Profis kleinere und größere Ensemble-Stücke durchspielen und erarbeiten. Es wird nicht darum gehen „perfekt“ zu spielen, sondern zu musizieren, auszuprobieren, das „Beste“ zu geben und den dabei entstehenden Klängen zuzuhören. Bitte bringt alle eure Blockflöten und Noten, die ihr ausprobieren wollt, mit.

Termin **FR, 08. November**, 19 Uhr bis
SO, 10. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



WENN DIE WORTE LIEDER WERDEN

Liedermacher-Workshop
Kursleitung **Jimmy Schlager**

Dieses Wochenende soll zur Dicht- und Erzählkunst verführen! Texte, Gedichte und Lieder können und werden entstehen. Wir stellen uns gemeinsam der Hingabe und den damit verbundenen Ängsten und Nöten, den Ansprüchen und der Freude. Jede*r für sich wird in Begleitung von Jimmy dabei ermutigt, sich von der Schönheit seiner eigenen Werke überzeugen zu lassen und auf sich selbst neugierig zu werden. Herzlich willkommen, ihr LiedermacherInnen zum Dichten und Texten in der GEA Akademie!

Termin **FR, 03. Januar**, 19 Uhr bis
SO, 05. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 220,-



STIMMBILDUNG FÜR CHORSÄNGER*INNEN UND CHORLEITER*INNEN

Kursleitung **Jan Stanek**

An diesem Wochenende werdet ihr mit Jan beim einstimmigen Singen die technischen Aspekte des richtigen Singens erkunden und beim mehrstimmigen Gesang die verschiedenen Möglichkeiten kennenlernen, am Chorklang zu arbeiten. Und wer Interesse am Obertonsingen hat, den führt Jan als besonderes „Zuckerl“ am Freitag ab 9 Uhr in die hohe Kunst des Obertongesangs ein. Die beiden Kurse können zusammen oder getrennt gebucht werden.

Termin **FR, 17. Januar**, 19 Uhr bis
SO, 19. Januar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag für beide Seminare 230,-



LET'S DANCE

Tanzwochenende und mehr
Kursleitung **Yukie Koji**

Die immer strahlende Yukie hat in Japan und Monaco Tanz studiert. Der Schwerpunkt in diesem Kurs ist zeitgenössischer Tanz, kombiniert mit dem organischen Lernen der Feldenkrais-Methode. Musik und Meditation vor den Tanzeinheiten werden uns dabei unterstützen, Bewegungsabläufe bewusster wahrzunehmen. Ihr Ansatz ist immer ein spielerischer. Angefangen bei Bewegungsmustern aus der Kindheit. Improvisation steht dabei im Vordergrund und jede/r von euch wird von Yukie bei ihrer/seiner persönlichen Tanz- und Bewegungsfähigkeiten abgeholt. Ihr müsst für dieses sehr coole Tanzseminar keinerlei tänzerische Vorkenntnisse mitbringen.

Termin **FR, 07. Februar**, 19 Uhr bis
SO, 09. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



RHYTHMISCHE GITARRE

Der autodidakte Weg zum Rock-Pop-Folk-Bluessong

Kursleitung **Franz Frank**

Da im normalen Musikunterricht die Rhythmik leider oft zu kurz kommt, steht dieser Kurs ganz im Zeichen der Grundlagen – sprich der Basis. Ihr werdet euch auf euer inneres Metronom konzentrieren. Verschiedene rhythmische Techniken lassen die Songs glänzen. Es wird auch einen kleinen Abstecher in die Grundbegriffe der Musik und den Aufbau eines Musikstückes geben, um schließlich tief abzutauchen in das Wissen um die Wahl der „richtigen“ Tonreihe für einen bestimmten Stil.

Termin **FR, 08. November**, 19 Uhr bis
SO, 10. November 2024, 13 Uhr
Kursbeitrag 180,-



TANGO SOLO

Tango-Tanzworkshop für SolistInnen
Kursleitung **Andrea Tieber** und **Sigrid Mark**

Obwohl längst salonfähig geworden, zieht es Andrea und Sigrid mit ihren Tango-street-performances zurück auf die Straßen von Graz, Wien und Berlin. Das Künstlerinnenpaar will euch, die ihr gerne den Tango solo und ohne Partnerzwang erlernen wollt, an diesem Wochenende in ihre große Leidenschaft, den Tango Argentino ein- und verführen. Alleine einen Tango tanzen, das heißt Einssein mit Musik, Raum und sich selbst. Eine starke Selbsterfahrung. In diesem Tanzworkshop könnt ihr die typische Körperhaltung und das Gehen im Tango einüben, die Basisbewegungen, mögliche Schrittombinationen und die Tanztechnik des Tango Argentino erlernen.

Termin **FR, 14. Februar**, 19 Uhr bis
SO, 16. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



KLANGREISE MIT DEM UFO

Handpan - Hang

Kursleitung **Peter Gabis**

Zu diesem Kurs sind alle eingeladen, die entweder die Inhalte des Anfängerkurses gut verinnerlicht haben, oder sich selbst als fortgeschrittene Spieler bezeichnen würden. Die vorhandene Technik und die bisher erarbeiteten Strukturen werden wiederholt und vertieft, dadurch geht das freie Spiel immer tiefer und das Einlassen auf die Musik wird gefördert. Neben vielen neuen kreativen Spieltechniken werden auch neue Stücke erlernt und Anregungen für eigene Kompositionen gegeben.

Termin **SO, 02. Februar**, 18 Uhr bis
DI, 04. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



ÖKOLOGISCH WOHNEN, BAUEN, SANIEREN

Gesunde Räume und Häuser – ja, bitte!
Kursleitung **BM Winfried Schmelz** und **Mag. Tatjana Salomon**

Egal ob dein Vorhaben ein Hausbau, eine Sanierung oder eine Aufwertung deiner jetzigen Wohnsituation sein wird, in diesen Tagen wird umfangreiches Wissen zum Thema „gesundes Wohnen und Arbeiten“ vermittelt. Du wirst alles erfahren was du für die Errichtung nach ökologischen und biologischen Kriterien wissen solltest. Begonnen bei der Resonanz zwischen Mensch und Raum, weiter zur harmonischen Architektur und Planung, samt Raumpsychologie, Materialien, Energie- und Heizsysteme, ökologische Ausführungsweisen bis hin zur Innenraumgestaltung, Licht und sonstigen Wohlfühlfaktoren.

Termin **FR, 14. Februar**, 19 Uhr bis
SO, 16. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 190,-



BLUESGITARRE

Gimme

Kursleitung **Franz Frank**

Bongo ist ein begnadeter Musiker. „Im Zeichen der Blues-Gitarre“ werdet ihr mit ihm experimentieren und der Aussage Jimi Hendrix' „Es ist leicht, den Blues zu spielen, aber es ist schwer, den Blues zu fühlen“ auf den Grund gehen. Und was solltet ihr mit euren Akustic- und/oder Elektrogitarren (bitte mit nach Schrems bringen!) bis zum Seminarbeginn draufhaben? Grundbegriffe kennen und wissen wie diverse Akkorde zu spielen sind. That's it und ... "Give me the blues".

Termin **FR, 21. Februar**, 19 Uhr bis
SO, 23. Februar 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 200,-



WILDNISLOWN

Clownerie in der Natur

Clownerie in der Natur gibt uns ganz besondere Impulse. Die Natur ist wild, groß, unberechenbar und voller Wunder. Sie kann unheimlich sein und wunderschön. Das Spielen in und mit der Natur läßt eine besondere Saite in uns erklingen. Die clowneske Weltsicht ermöglicht uns ein besonderes, unverstelltes Erleben der Natur mit all unseren Sinnen. Wir spüren das Wilde in ihr und gehen in Resonanz zu dem Wilden in uns. Und das macht sehr viel Spass. Wir können auf großer Bühne spielen und auf ganz besondere Entdeckungsreisen gehen. Dieser Kurs beinhaltet die Einführung in die Clownerie, ist also ohne Vorkenntnisse möglich.

Termin **DO, 11. September**, 19 Uhr bis
SO, 14. September 2025, 13 Uhr
Kursbeitrag 310,-

DIE BESTEN IM BETT

Schon zu
Weihnachten
kannst du in
meinem Bette
sein!



Wir liefern Deine Naturmatratze/Dein Bett fix vor Weihnachten. Allerdings ist es für uns trotzdem ein bisschen leichter, wenn wir schon ein wenig früher erfahren, was wir liefern dürfen.

Du entscheidest, - wir liefern Beste Qualität.

GEA IN ÖSTERREICH

WIEN 1010, Himmelfortgasse 26
01/5121967 · himmel@gea.at

(Schuhe, Taschen & Möbel)

WIEN 1070, Kirchengasse 22
(Schuhe & Taschen)

01/5225570 · kirche@gea.at

WIEN 1080, Lange Gasse 24
(Schuhe & Taschen)

01/4083626 · lange@gea.at

WIEN 1080, Lange Gasse 31 · (Möbel)

01/4075023 · futon@gea.at

WIEN 1210, Am Spitz 2 (Schuhe & Taschen)

01/2700810 · spitz@gea.at

MÖDLING 2340, Pfarrgasse 4

02236/860048 · office@gea-moedling.at

BADEN 2500, Erzherzog Rainer Ring 3

02252/890336 · baden@gea.at

WR. NEUSTADT 2700, Bahngasse 18

02622/23687 · wrn@gea.at

ST. PÖLTEN 3100, Schreinererg. 5

02742/28577 · st.poelten@gea.at

AMSTETTEN 3300, Linzer Straße 2

07472/98206 · amstetten@gea.at

TULLN 3430, Frauentorgasse 11
02272/66701 · tulln@gea.at

KREMS 3500, Untere Landstraße 47

02732/98267 · krems@gea.at

SCHREMS 3943, Niederschremser

Straße 4b, Waldviertler Werkstätten

02853/76503 · gea@gea.at

LINZ 4020, Graben 25

0732/776606 · linz@gea.at

FREISTADT 4240, Hauptplatz 8

07942/22201 · freistadt@gea.at

STEYR 4400, Leopold Werndl Straße 46

07252/75931 · steyr@gea.at

WELS 4600, Stelzhamerstraße 13

07242/890165 · wels@gea.at

KIRCHDORF/KREMS

4560, Hauptplatz 4

07582/51045

kirchdorf@gea.at

SCHWANENSTADT 4690,

Stadtplatz 47 · 07673/3619

schwanenstadt@gea.at

SALZBURG 5020, Schranngasse 12
0662/877266 · salzburg@gea.at

INNSBRUCK 6020, Anichstraße 22

0512/582829 · innsbruck@gea.at

RANKWEIL 6830, Dr.-Griss-Str. 1

05522/43752 · rankweil@gea.at

DORNBIRN 6850, Schulgasse 1

05572/28494 · post@gea-dornbirn.at

EISENSTADT 7000, Hauptsstraße 46

(Schuhe & Taschen)

02682/98262 · eisenstadt@gea.at

GRAZ 8020, Griesgasse 4

0316/710787 · graz@gea.at

GLEISDORF 8200, Bürgergasse 11

03112/62300 · gleisdorf@gea.at

KNITTELFELD 8720, Kärntner Straße 3

0664/5027810 · knittelfeld@gea.at

LIEZEN 8940, Hauptstraße 17a

03612/24760 · liezen@gea.at

KLAGENFURT 9020, 8.-Mai-Str. 12

0463/502681 · klagenfurt@gea.at

VILLACH 9500, Italiener Straße 14,
04242/23782 · villach@gea.at

LIENZ 9900, Messinggasse 18

04852/65382 · lienz@gea.at

GEA IN DEUTSCHLAND

BAD AIBLING, ISNY, REGENSBURG,

SCHWÄBISCH GMÜND,

KONSTANZ, 2 x BERLIN, HANNOVER,

KÖLN, FRANKFURT/MAIN,

FREIBURG/BREISGAU, TÜBINGEN,

MÜNCHEN WEISSENBURGER PL.,

MÜNCHEN AMALIENSTR, NÜRNBERG,

OLDENBURG

GEA IN DER SCHWEIZ

ZÜRICH CH-8001, St. Peterhofstatt 11

+41/44/2114558 · gea@gea-zuerich.ch

FACEBOOK [GEA Waldviertler](#)

INSTAGRAM [gea_waldviertler_offiziell](#)

INTERNET [www.gea.at](#) | [www.brennstoff.com](#)

31 x in Österreich | 16 x in Deutschland | 1 x in der Schweiz

[www.gea.at](#) Direktbestellung Möbel +43 2853 76503-250 Direktbestellung Schuhe +43 2853 76503

